



**HAMBURGER
KONSERVATORIUM**
AKADEMIE & MUSIKSCHULE

*Hier musiziert
jeder **Mensch**.*



Hamburg | Kulturbehörde

Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg

Jahresbericht
2016

4	Grußworte	19	Trägerverein / Vorstand
6	KON – Musik kennt keine Mauern	19	Verwaltung
7	Musikschule	20	Landesmusikakademie (LMA)
8	Drei Säulen: individuelle Förderung, Breitenförderung, soziales Engagement	21	Veranstaltungen 2016
11	Willkommenskultur statt Ausgrenzung	29	Preisträger „Jugend musiziert“
12	Netzwerk pur	30	Ensembles
14	Begabtenförderung	31	Partnerschulen, JeKi-Schulen
15	KON-Plugin	32	Dozentenverzeichnis
16	Akademie – Musik kennt viele Berufe	34	Personelles
18	Freunde und Förderer	35	Das Angebot der Musikschule
		35	Studienmöglichkeiten an der Akademie

IMPRESSUM

Hamburger Konservatorium
Sülldorfer Landstraße 196
D-22589 Hamburg / Germany

Phone: +49 (0)40 - 870 877 - 0
Fax: +49 (0)40 - 870 877 - 30

musikschule@hamburger-konservatorium.de
akademie@hamburger-konservatorium.de
www.hamburger-konservatorium.de

Weitere Standorte:
Haus Flachsland Medienbunker
Bramfelder Straße 9 Feldstraße 66
D-22305 Hamburg D-20359 Hamburg

bandboxx
ZEA Schnackenburgsallee

Direktoren:
Markus Menke, *Musikschule*
Michael Petermann, *Akademie*

Trägerschaft:
Verein der Freunde und Förderer des
Hamburger Konservatoriums e.V.

Vorstand:
Rainer Köncke, *Vorsitzender*
Gundel Deckert, *Stellvertretende Vorsitzende*
Ulrike Beißenhirtz, Charlotte Kracht,
Susanne von Salisch, Frank Thenert,
Michael Wagener, *Beisitzer*

Fotos:
Markus Hertrich, Thomas Roeseling,
Bertold Fabricius, Astrid Ott, Gregor Macht,
Hamburger Konservatorium

Layout, Bildbearbeitung, Illustrationen:
KRIKEL.grafik – Kristina Nowothenig
www.krikel.de

Kuratorium:
Prof. Dr. Hans Sikorski, *Ehrenpräsident*
Ludwig Hartmann, *Präsident*
Birgitt Debet-Fricke
Sibylle Kauffmann
Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Rauhe
Prof. Dr. Dr. Peter Ruzicka
Peter Schmidt

MITGLIEDSCHAFTEN



PARTNER



IM JAHR 2016 WURDEN WIR GROSSZÜGIG UNTERSTÜTZT DURCH





Grußwort des Senators

Dr. Carsten Brosda,
Kultursenator

Sehr geehrte Musikfreunde, sehr geehrte Freunde des Hamburger Konservatoriums!

Kulturelle Vielfalt,
Toleranz und
gemeinsames
Musizieren sind am
Hamburger
Konservatorium
gelebte Praxis und
tägliches Training für
freiheitliches Denken

Der Musikstadt Hamburg ist es ein Anliegen, Begeisterung für die Musik zu wecken. Hierfür ist eine fundierte Ausbildung die wesentliche Voraussetzung. Das Hamburger Konservatorium steht seit über 100 Jahren für die Förderung des Nachwuchses und die Ausbildung von Instrumental- und Gesangslehrkräften, die von der elementaren Musikpädagogik bis zur Begabtenförderung junge und ältere Menschen auf ihrem Weg zur Musik unterstützen. Dazu gehen die Kolleginnen und Kollegen des Hamburger Konservatoriums auch in 80 Schulen im ganzen Stadtgebiet und in derzeit 12 Flüchtlingsunterkünften.

Hamburg ist eine weltoffene Stadt. Deshalb begrüße ich es sehr, dass Musik dazu beiträgt, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unsere Gemeinschaft zu integrieren! Kulturelle Vielfalt, Toleranz und gemeinsames Musizieren sind am Hamburger Konservatorium gelebte Praxis und tägliches Training für freiheitliches Denken.

Die nunmehr eröffnete Elbphilharmonie soll ein Haus für alle sein. Bildungseinrichtungen wie das Hamburger Konservatorium sind Garanten dafür, dass es nicht nur bei einem Besuch in der Elbphilharmonie bleibt. Daher danke ich auch all jenen, die das Hamburger Konservatorium bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen. Hans-Kauffmann-Stiftung, ZEIT-Stiftung, Haspa-Musikstiftung, Körber Stiftung, Stiftung Maritim, Liz-Mohn-Stiftung, Gerhard Trede-Stiftung oder „Kultur macht stark“ tragen dazu bei, dass die Dozentinnen und Dozenten des Hamburger

Konservatoriums erfolgreich mit so vielen Menschen in unserer Stadt musizieren. Über 400 Veranstaltungstage zeugen ebenfalls davon.

Die Entscheidungen, das Publikumsorchester gemeinsam mit der Elbphilharmonie zu organisieren und künstlerisch zu leiten, das Goßlerhaus als einen neuen, pulsierenden Ort für Musik und Kultur zu öffnen, eine inklusive Berufsbildung für Menschen mit Behinderungen anzubieten und Musik für die Integration Asylsuchender einzusetzen, zeigen den Weg in die Zukunft des Konservatoriums!

Dozentinnen und Dozenten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Direktorium und dem ehrenamtlich tätigen Vorstand danke ich für ihr Engagement im letzten Jahr. Die Kulturbehörde freut sich, diese lebendige Musikpflege ebenfalls durch ihre Förderung auch weiterhin zu unterstützen.

Dr. Carsten Brosda
Kultursenator

Grußwort der Bezirksamtsleiterin



Dr. Liane Melzer,
Bezirksamtsleiterin

Liebe Freunde und Förderer des Hamburger Konservatoriums!

Musik fragt nicht
nach Alter, Geschlecht
oder Herkunft

die Arbeit des Hamburger Konservatoriums reiht sich in die gute Tradition Altonas ein, in der das Miteinander zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft lebendig erfahrbar ist.

Die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren bietet eine einmalige Chance Menschen zu verbinden, Toleranz zu fördern und miteinander Neues zu erleben.

Gerade in der heutigen Zeit, mit ihren vielen Herausforderungen, kommt dem gemeinsamen Musizieren eine besondere Bedeutung zu. Es bietet Menschen unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft die Möglichkeit eine gemeinsame Sprache zu finden und gemeinsam eine Brücke zwischen ihren Kulturen zu bauen. Musik fragt nicht nach Alter, Geschlecht oder Herkunft. Ihre Kraft, ihre Botschaft steht für Werte wie kulturelle Vielfalt, Toleranz und Demokratie. Musizierende nehmen sie auf und tragen sie weiter. Um dies den jungen Menschen zu vermitteln, sind die Leistungen des Hamburger Konservatoriums so wichtig.

Ihnen liebe Freunde und Förderer des Hamburger Konservatoriums danke ich, dass Sie es dem Hamburger Konservatorium ermöglichen, diese wichtige Aufgabe wahrzunehmen, sein Angebot zu erhalten und es auch auszudehnen.

Ich freue mich darüber, dass das Konservatorium seine Musik im Hamburger Westen mit Konzerten und Aufführungen im Goßlerhaus, mitten in Blankenese, zukünftig noch stärker zum Klingen bringen wird.

Danken möchte ich insbesondere der Hans-Kauffmann-Stiftung, die seit vielen Jahren dem Hamburger Konservatorium die Förderung begabter junger Musikerinnen und Musiker ermöglicht, für ihr hohes Engagement.

Die Konzerte, die die Stipendiatinnen und Stipendiaten jedes Jahr geben, zeigen die große Breite ihres Könnens und es ist eine Freude, die Entwicklung dieser Musikerinnen und Musiker über die Jahre zu erleben.

Ich wünsche dem Hamburger Konservatorium, seinen Direktoren, seinen Dozentinnen und Dozenten, seinen Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Kraft, Elan und Freude für Ihre wichtige und schöne Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Liane Melzer

Dr. Liane Melzer
Bezirksamtsleiterin



KON

Musik kennt keine Mauern

Michael Petermann, Markus Menke, Direktoren

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiter und Freunde des Hauses!

Gutes Musizieren kennt keine Mauern, weder zwischen Menschen noch zwischen Staaten! Miteinander einen gemeinsamen Ton zu finden zählte schon immer zur gelebten Praxis unseres international aufgestellten Hauses, weshalb Vielfalt und Toleranz am Hamburger Konservatorium eine Selbstverständlichkeit sind.

Deshalb gebührt heute zuerst unserer Dank all denen, die im vergangenen Jahr an vorderster Stelle dazu beigetragen haben, das KON zu einem freundlichen und weltweiten Ort zu machen: den Kolleginnen und Kollegen im Unterricht, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Damen und Herren im Vorstand, unseren zahlreichen Kooperationspartnern, den Stiftungen und Förderern, sowie allen, die sich über das Alltägliche hinaus mit zündenden Ideen und teils ehrenamtlichem, teils finanziellem Engagement um uns und unsere Ideale verdient gemacht haben.

Mittlerweile haben wir unseren Weg in die Mitte der Gesellschaft weiter ausgebaut und freuen uns, dass wir dabei die Stadt so zuverlässig an unserer Seite wissen. Musik jeder Art bewirkt Gutes in einem Gemeinwesen, und so lässt sich die Entwicklung des KON über die Kulturpolitik hinaus auch mit den Augen der Wissenschafts-, Schul-, Sozial- und Stadtentwicklungspolitik betrachten:

Im Zuge unserer Studienreform werden wir gemeinsam mit der Hochschule für Musik und Theater den musikpädagogischen Standort Hamburg stärken, auf dass die Elbphilharmonie immer voll sein werde,

auch und gerade mit dem Publikum der kommenden Generation. Unsere Schulkooperationen haben wir weiter ausgebaut. Unter dem Motto „Willkommenskultur statt Ausgrenzung“ ist die Flüchtlingsarbeit inzwischen ein fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

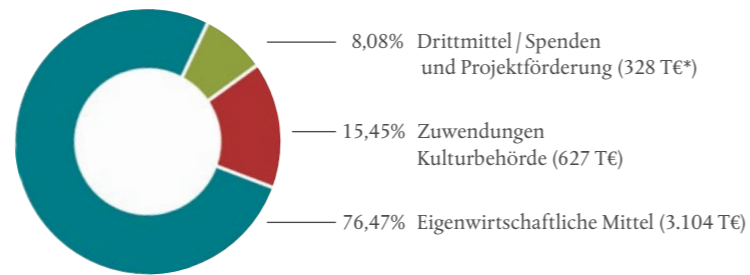
Dreieinhalb Jahre nach der Eröffnung unserer Dependence in Barmbek ist Haus Flachsland zu einem Ort lebendigen Austauschs geworden, der für den Stadtteil und darüber hinaus seine Wirkung entfaltet. 2017 werden wir mit der Eröffnung des Goßlerhauses zusätzlich näher an unsere alte Heimat Blankenese heranrücken und es dem Stadtteil zugleich als ein kulturelles Zentrum zugänglich machen.

Somit an dieser Stelle herzlichen Dank allen Politikerinnen und Politikern, die sich im vergangenen Jahr für unsere Belange eingesetzt haben, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kulturbehörde, Schulbehörde, Sozialbehörde, den Bezirksämtern Altona und Hamburg-Nord für die tatkräftige Unterstützung.

Lesen Sie hierzu alle Details auf den folgenden Seiten!

Michael Petermann, Markus Menke, Direktoren

Kostendeckungsgrad



Seit vielen Jahren garantieren wir eine effiziente Verwendung der uns anvertrauten Mittel. (*T€ = 1.000 €)



Unsere Musikschule ist ein Haus für alle Menschen!

Musizieren ist künstlerischer Ausdruck, der allen gut tut und das Hamburger Konservatorium ist dort aktiv, wo es unsere Stadtgesellschaft braucht. Sülldorf, Haus Flachsland, Medienbunker und bald auch Goßlerhaus – Orte an denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam musizieren. 230 engagierte Dozentinnen und Dozenten stehen für einen Unterricht zur Verfügung, der alle Interessierten auf einen Weg zur Musik abholt. Das geschieht nicht nur in unseren Häusern. In 80 Schulen und Kitas sowie 12 Flüchtlingsunterkünften findet ein Großteil des Unterrichts für über 9.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Hamburg statt (s. untenstehende Tabelle), seit Januar 2017 auch in der Elbphilharmonie!

In nahezu allen Bereichen sind unsere Schülerzahlen 2016 gewachsen. Im Haus Flachsland wurde die Belegungszahl annähernd verdoppelt. Immer deutlicher pendeln sich das Angebot der Musikschule, das Bedürfnis der Familien nach hochqualifiziertem Unterricht und die organisatorische Umsetzung im Rahmen der Ganztagschule ein.

Keinem Kind soll aus finanziellen Gründen der Musikunterricht verwehrt werden.

Zum einen können wir mehr Unterrichtszeiten am späteren Nachmittag anbieten, genau dann, wenn die Schulzeit beendet ist. Zum anderen bieten wir in immer mehr Schulen vor Ort als Kooperationspartner Instrumental- und Gesangsunterricht, Chor und Gruppenangebote. Besonders freut uns, dass die Zahl der Kinder, denen wir eine Sozialermäßigung der Unterrichtsgebühren ermöglichen konnten, nochmals um 10 Prozent gestiegen ist.

Entwicklung der Schülerzahlen 2016

	2015	2016
Instrumental- und Gesangsunterricht	2043	2358
davon in Haus Flachsland	160	292
davon in Schulen	550	810
davon Erwachsene (31+)	380	331
Kinderchor, Kinder- und Jugendtanz	96	156
weitere Ergänzungs- und Ensemblefächer	186	105
Erwachsenenbildung	156	81
Elementare Musikpädagogik	294	639
Unterricht in allgemein bildenden Schulen/ GBS/Kitas	772	900
davon in Klassenverbänden	724	852
davon in Kitas	48	48
Familien und Sozialermäßigung Asylsuchende	808	888
Unterricht für Asylsuchende	111	620
JeKi	4800	4800
Fachbelegungen	8458	9659
Schülerzahl Gesamtjahr		
Gesamtschülerzahl Stand 1. 1. 2015 bis 31. 12. 2015	8060	9033



Foto: Jasper Ehrlich

MdHB René Gögge, Sprecher für Kultur und Wissenschaft der GRÜNEN Bürgerschaftsfraktion

Hamburg hat mit der Elbphilharmonie ein Gebäude der Kunst als Wahrzeichen. Zu einer Musikstadt gehört aber auch, junge Menschen an die Kunst heranzuführen und vor allem Begeisterung zu entfachen. Hier leistet das Konservatorium seit Jahrzehnten unersetzliche Arbeit für unsere Stadt. Diese Einrichtung hilft gleichzeitig auch dabei, Menschen zusammen zu bringen. Und das brauchen wir mehr denn je.



Drei Säulen:

Individuelle Förderung, Breitenförderung, soziales Engagement



Die gute Tradition des intensiven Instrumental- und Gesangsunterrichts

hat weiter Konjunktur. Das beweisen neben den Schülerzahlen viele Klassenvorspiele und Konzerte oder die Teilnehmer/-innenzahlen an den Wettbewerben „Jugend musiziert“ und JUGEND JAZZT. Natürlich sind der Unterricht unserer Dozentinnen und Dozenten und ihr Engagement dafür ausschlaggebend. Sie gestalten mit ihren Schüler/-innen eine lebendige Musikschule. Im September fand der 5. Kontrabasstag unter Leitung von Stefan Schäfer statt. Dieses kleine Jubiläum wurde zum Anlass genommen, den pädagogischen Arbeitskreis „Hanse-Bass“ für Norddeutschland zu gründen. Unter Leitung von Hilke Billerbeck fand „1000 Saiten“ statt, ein Tag für Spieler/-innen von Zupfinstrumenten. Amarine Feddeler und Sornitza Patchinova stellten für ein Musikschulkonzert ein regelrechtes Familienorchester auf die Beine: „Seit umschlungen Millionen“ erklang zum Schluss, unterstützt von Mitgliedern des Studierendenchors und Solistinnen. „Cellissimo“, das Cello-Highlight in der Kirche St. Ansgar unter Leitung von Susanna Weymar, die Hamburger Saxophon-Workshops in Kooperation mit Anselm Simon, die Kooperation mit Big Band Port Hamburg unter Edgar Herzog und Paul Muntean – alles Beispiele für motivierende Projekte am KON. Seit Jahren führen die Fachbereiche Zupf- und Tasteninstrumente die Stufenvorspiele durch. Eine gute Möglichkeit für alle Schüler/-innen, in lockerer Atmosphäre ein Feedback über den Stand des eigenen Spiels einzuholen, gekrönt von festlichen Abschlusskonzerten mit Urkundenvergabe. Auch das motiviert und wird in Zukunft von den Fachbereichen für Streich- und Blasinstrumente übernommen.

Das Angebot Instrumentenkarussell zum Kennenlernen ist weiterhin stark nachgefragt und wird an Schulen mit Band-Instrumenten durchgeführt. Für viele Kinder liegt hier das Sprungbrett und für engagierte Schüler/-innen bieten wir beste Fördermöglichkeiten. Zum einen durch die Kooperation mit dem Instrumentenfonds der Haspa. Der Fonds vergibt jährlich Instrumente im Wert von 100.000 Euro an Kinder in ganz Hamburg. Zum anderen durch die Begabtenförderung der Hans-Kauffmann-Stiftung (Seite 14).



Dr. Harald Vogelsang,
Haspa Vorstandssprecher

Die Haspa unterstützt seit Jahren die Musikszene in Hamburg auf vielfältige Weise. Unser Fonds „Jugend an die Instrumente“ ist ein Beispiel dieses Engagements. Auch das Hamburger Konservatorium mit seiner großen Musikschule bildet gerade die Kinder und Jugendlichen aus, die wir mit dem Instrumentenfonds auf ihrem Weg für ein lebenslanges Musizieren fördern. Deshalb sind wir gerne gute Partner!

Breitenförderung

ist für eine Musikstadt unerlässlich. Damit jedes Kind vom Besuch der Elbphilharmonie, wie es der Erste Bürgermeister Olaf Scholz fordert, nachhaltig profitiert, sind unsere Angebote für Familien mit kleinen Kindern (Musikgarten), Chor und Streicherklassen in Schulen oder unsere Beteiligung am Programm „Jedem Kind ein Instrument, JeKi“, der Schulbehörde, von großer Bedeutung. JeKi haben wir aus der Programmgruppe unter Leitung von Theo Huß heraus ein neues Format hinzugefügt: Spielzeit im Haus Flachsland. An zwei Tagen erarbeiten interessierte Kinder aus den 4. Klassen ein kleines Konzertprogramm mit Theaterszenen. Vier Instrumentallehrer/-innen haben die Kinder in den jeweiligen Instrumentengruppen unterrichtet. Thema der Spielzeit 2016: „Anders als du“. Haus Flachsland mit seiner Wiese im Innenhof eignet sich gut für dieses Wochenende, da es den Kindern in den Pausen viel Bewegungsmöglichkeit bietet. 30 Kinder aus 15 Schulen haben begeistert teilgenommen und am Ende ein schönes Konzert gegeben. In jedem Jahr suchen wir Paten für die **JeKi-Anschlussförderung**. Sie kommt den Kindern zuteil, die zwei JeKi-Jahre engagiert musiziert haben. Wenn es für ihre Familien schwer ist, Instrumentalunterricht ab der 5. Klasse zu finanzieren, ist die Anschlussförderung eine gute Möglichkeit, dass die Kinder weiterhin Unterricht erhalten. 2016 stiftete das Symphonische Blasorchester Norderstedt (Leitung Bernhard

Das Symphonische Blasorchester
Norderstedt unter Bernhard Volk



Volk) anlässlich eines gemeinsamen Konzerts mit dem Musikkorps der Bundeswehr (Leitung Oberstleutnant Christoph Scheibling) am 18. April in der Laeiszhalle, die Erlöse des Konzerts für die JeKi-Anschlussförderung. Am Ende des Konzerts, nach dem Verklängen der Nationalhymne, konnten wir einen Scheck über 7.000 Euro in Empfang nehmen.



Gunnar Becker, Musikverein
Norderstedt e. V.,
Markus Menke, KON, JeKi



Breitenförderung 2

Unsere Kooperation mit der Elbphilharmonie ist enger geworden. Neben dem seit 2013 bestehenden Angebot der Erwachsenenbildung mit Dr. Eberhard Müller-Arp haben wir 2016 gemeinsam die Gründung des **Publikumsorchesters der Elbphilharmonie** vorbereitet.

Aus rund 140 Bewerbungen konnten wir im Rahmen zweier Auswahlrunden 95 erfahrene Musikerinnen und Musiker aufnehmen, die ihrem Instrument einen großen Teil ihrer Freizeit widmen. Mit Beginn des neuen Jahres haben die wöchentlichen Proben unter der Leitung von Michael Petermann begonnen. Großer Dank an beide Teams!



JeKi Lehrkräfte

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Jörg Arfert | Michael Hensel | Klaus Rohls |
| Peter Arnolds | Natalie Hofmann | Jose Rosales |
| Tom Bacher | Tural Ismayilov | Kathrin Rufenbach |
| Barbara Bangarter | Willi Jakob | Pablo Ruiz Aragon |
| Elisabeth Barandat | Karin Kaminski | Hiroaki Sasaki |
| Mareike Beinert | Hilke Karel | Hans-Joachim Scheel |
| Felix Benkartek | Kateryna Kot | Christian Schellhorn |
| Daniell Berding | Katarzyna Lademann | Ulrich Schmidtpeter |
| Manuel Beutke | Silke Lehmann | Friederike Schönbrunner |
| Eva Böhlken | Thomas Lievenbruck | Sonja Schüller |
| Rebecca Borchert | Justus Lohmann | Christopher Schulz |
| Jan Brust | Bastian Martini | Sölter Gabriele |
| Bernd Butz | Marc Matthei | Jinsun Song |
| Manoleta Danila | Felipe Mejia-Restrepo | Gerhard Spree |
| Wanda Derezińska-Goos | Tobias Mertens | Jason Thompson |
| Boriana Dimitrova | Rosa Miró | Arne Thürey |
| Wolfgang Dukart | Junko Miyajima | Frank Tolkstdorf |
| Anne Maren Falk | Daiichiro Mori | Felicitas Ulleweit |
| Cesar Ferreira | Papa Amadov Niane | Claus Umland |
| Otto Andreas Fickert | Michael Nick | Oleksander Vakarchuk |
| Sylvia Franke | Tanja Noters | Sergio Vásquez Carrillo |
| Sergej Gagarin | Klaus Nowakowski | Roland Waschhawitz |
| Elena Gagarin | Iris Paika | Antje Wende |
| José-Luis García Jiménez | Thomas Paul | Julia Wetzel-Kagelmann |
| Bettina Hamdorf | Anibal Perez | Joachim Wünsche |
| Karsten Hargens | Kay Petersen | Sebastian Wunsch |
| Thomas Heckmann | Thomas Raabe | |
| Thomas Heidel | Jörn Rönneburg | |



Der Erste Bürgermeister Olaf Scholz mit „Unschlagbar“ Leitung Petra Schmidt, Marc Socha am 5. Dezember

Trommelpower

Stabilisierung und Ressourcenaktivierung in der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von Petra Schmidt

Seit Anfang 2015 musizieren wir in verschiedenen Hamburger Erstaufnahmen. Aus den Trommelkindern in der Erstaufnahme Neuland II entstand die Auftrittsgruppe „Unschlagbar“, mit der wir über einen Zeitraum von 2 Monaten Stücke einstudiert haben. Im Dezember 2016 folgten mehrere Auftritte. Höhepunkt war der Adventsempfang von „Hanseatic Help e.V.“, bei dem uns der Erste Bürgermeister Olaf Scholz begeistert zuhörte.

Soziales Engagement

bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Mit „Kultur macht stark“ und Willkommenskultur statt Ausgrenzung werden wir dieser Verantwortung gerecht.

Fazit: Wenn Musik Brücken bauen kann, dann nutzen wir sie, Brücken in einer Gesellschaft zu bauen, in der ständig Vielfalt zu Toleranz auffordert. Musizieren geht nur, wenn wir aufeinander hören, einander akzeptieren, mit einander kommunizieren und gemeinsam das Ziel erreichen, sei es im Unterricht, in der Probe, im Konzert. Das schöne Sprichwort „Bei der Fermate treffen sie sich wieder“ kann passender nicht sein. Egal was geschieht, am Ende kommen wir zusammen an.

Hier musiziert jeder Mensch, gleich welcher Hautfarbe, Nationalität, Religion, welchen Alters oder Geschlechts.

Das ist auch ein politisches Statement. Wir stärken unsere Schülerinnen und Schüler durch das konstruktive Miteinander beim Musizieren. Das kann beispielhaft für die Auseinandersetzung im Zusammenleben sein. Damit übernehmen wir bewusst pädagogische Verantwortung für eine täglich demokratische Praxis.

Willkommenskultur statt Ausgrenzung



Das Engagement des KON wurde 2016 ausgeweitet. Bis zum Ende der Förderperiode Juli 2017 wird das KON 410.000 Euro an Fördergeldern des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) nach Hamburg geholt haben. Auf das Jahr 2016 entfielen 225.000 Euro. Damit werden ausschließlich Unterrichtshonorare und Instrumente finanziert, Organisation und Verwaltung werden ehrenamtlich geleistet! Ebenfalls erteilen 10 Dozentinnen und Dozenten ehrenamtlich Einzelunterricht.

Die Projekte des KON für Kinder, die besonderer Förderung bedürfen und für Flüchtlingskinder werden entsprechend der Förderrichtlinie zusammen mit zwei weiteren Partnern im Sozialraum durchgeführt. Dazu zählen die Betreiber der Flüchtlingsunterkünfte „fördern und wohnen“, Malteser, DRK sowie Vereine, Bürgerhäuser, Häuser der Jugend oder Bürgerinitiativen. Das KON übernimmt die inhaltliche und organisatorische Konzeption und stellt die Lehrkräfte. Zusätzlich zu den 34 wöchentlichen Kursen für 600 Kinder, haben wir in 12 Einrichtungen je zwei 14-tägige Ferienkurse angeboten.

Flüchtlingsunterkünfte

Zentrale Erstaufnahme Schnackenburgallee
Wohnunterkunft Sieversstücken
Notunterkunft Osdorf
Erstaufnahme am Rahlstedter Grenzweg/Neuer Höltigbaum
Erstaufnahme Schnelsen
Erstaufnahme Neuland II
Erstaufnahme Dratelnstraße
Erstaufnahme Osterrade
Erstaufnahme Hellmesberger Weg
Erstaufnahme Schenefelder Landstraße
Erstaufnahme Niendorfer Straße

Kooperationspartner

fördern & wohnen
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamburg Harburg
Malteser Hilfsdienst
AWO Hamburg
Schule Iserbrook
Schule Goosacker
Julius-Leber-Schule
Stadtteilschule Rissen
ReBBZ Altona
Get the kick e.V.
Ev.-luth. Kirche am Markt Blankenese
Haus der Jugend Steilhoop

Kultur macht stark: Lehrkräfte und Betreuer/-innen

David Ahamed Betreuer	Gabriela Huslage Betreuerin
Stephanie Balke Kinderchor	Sandro Jahn Kinderchor
Dorothee Böckh Musiktherapie	Orthia Jöns-Anders Tanz
Eva Böhlken Musiktherapie	Jonathan Krause Betreuer
Carina Böhmer Kinderchor	Petra Schmidt Trommelpower
Daniel Bornmann Betreuer	Dorothee Leitner Musiktherapie
Gizem Costur Betreuer	Melanie Mehring Keyboard
Yuanyuan Cui Betreuerin	Daniela Natusch Kinderchor
Wanda Derezinska-Goos Blockflöte	Kiomars Nawab Tanz, Musiktherapie
Christin Eggers Betreuerin	Dr. Inka Neus Kinderchor
Anne Maren Falk Musiktherapie	Fabio Niehaus Kinderchor
Sonja Gläser Betreuerin	Ann-Leonie Niss Betreuerin
Michael Goos Betreuer	Henning Petersen Betreuer
Julia Götting Kinderchor	Klaus Rohls Gitarre
Julia Hehlke Betreuerin	Alexandra Schäfer Betreuerin
Johannes Heinen Betreuer	Hans-Jochim Scheel Gitarre
Thomas Himmel bandboxx	Mark Socha Cajonbau
Julia Hoffmann Musiktherapie	Nadine Wollmaker Betreuerin



Netzwerk pur:

ZEIT-Stiftung, Stiftung Maritim,
Haspa Musikstiftung, Gerhard Trede Stiftung



Foto: Astrid Ott

10 Jahre „Kultur bewegt“ Festakt im Ernst Deutsch Theater, u.a. im Bild: Isabella Vértes Schütter, Intendantin; Hermann und Milena Ebel, Stifter; Olaf Scholz, Erster Bürgermeister; Thomas Himmel, bandboxx



Beim Festakt zum 10-jährigen Bestehen von „Kultur bewegt“ der Stiftung Maritim Hermann & Milena Ebel konnte Thomas Himmel unser Kooperationsprojekt, das unter seiner Leitung stattfindet, vorstellen. Thomas Himmel ist der Erfinder und Leiter von bandboxx, das Projekt wurde von der Stiftung Maritim ermöglicht – zusammen mit der ZEIT-Stiftung und der Haspa Musikstiftung. Die Personalmittel können wir aus „Kultur macht stark“ bestreiten.

Die dargestellten Projekte sind beispielhaft für die Arbeit unserer Dozentinnen und Dozenten. Dabei sind längst nicht alle hier aufgeführt. Allen gemeinsam ist, dass Musizieren für Jung und Alt sinnstiftend wirkt, zu Reflektion anregt und zu einer pluralen und offenen Stadtgesellschaft gehört.



Gabriela Huslage, Vorstand Zukunftsmusik Hamburg e.V.

Durch Musik zur Sprache — Inklusives Lernen macht stark

Neu ist die Kooperation mit dem Verein Zukunftsmusik-Hamburg e.V. Musiktherapie & Musikunterricht. Gemeinsam fördern wir Kinder aus sozial benachteiligten Familien im Einzugsgebiet des ReBBZ Altona (Regionales Bildungs- und Beratungs- Zentrum).



Stephanie Balke, Daniela Natusch mit Flüchtlingskindern und Bonobo

Singend Deutsch lernen: Liederspaß mit Bonobo

Bonobo ist der kleine Schimpanse, mit dem die Kinder für jede Situation des Tages ein Lied in deutscher Sprache singen. Hans Niehaus verfasste und erprobte die Lieder gemeinsam mit Kindern und einheimischen Lehrern während seiner dreijährigen Tätigkeit im Westjordanland. Fabio Niehaus und Sandro Jahn brachten die Lieder mit Zeichnungen von Heidi Niehaus als Buch heraus. Jetzt nutzen wir diese Lieder für die Chöre mit geflüchteten Kindern. Anstifter dazu war Rolf Zuckowski, denn: „Man lernt singend viel leichter und bekommt schneller eine gute Aussprache.“



Musikangebot für Flüchtlingskinder im Haus der Jugend Steilshoop

Seit Dezember 2016 bietet das KON im Haus der Jugend (HdJ) Steilshoop das Musikangebot an. Dieses richtet sich an Kinder und Jugendliche aus allen Hamburger Flüchtlingseinrichtungen. Jeweils am Sonntagnachmittag treffen sich Kinder und Jugendliche aus den Erstaufnahmestellen: Friesenstraße, Tossenweg, Harburg, Kirchenbauerstrasse, Wandsbek Markt und Schnackenburgallee. Sie organisieren die An- bzw. Abreise vollkommen selbständig. Das Musikangebot wird gut und regelmäßig von den Kindern angenommen. Klaus Rohls unterrichtet in Gruppen von 5-6 Kindern: Gitarre, Schlagzeug, Bass, Piano und Gesang. Da sonntags immer 12-15 Kinder kommen, unterrichtet er jeweils 3 Gruppen. Die Freude am Musikmachen hat den größten Stellenwert, gleichzeitig werden möglichst gelungene Aufführungen angestrebt.



Klaus Rohls, Musikgruppe in Steilshoop

Klaus Rohls: „Immer wieder erstaunt mich die fast unheimliche Lernfähigkeit der Kids am jeweiligen Instrument. Auch mit welcher Schnelligkeit manche von ihnen deutsche Textpassagen mitsingen, ist bewundernswert.“ Gefördert wird dieses Projekt auch durch die Gerhard Trede Stiftung.



Stiftungsvorstände
Jürgen Franzke,
Sibylle Kauffmann,
Ellen Schwerin und
Jutta Döring (von links),
sowie Dr. Liane Melzer
(rechts) im Kreise
der Stipendiatinnen
und Stipendiaten

Dank

Nur mit der Hans-Kauffmann-Stiftung ist die Begabtenförderung am KON denkbar.

Abschluss

Im Oktober fand das alljährliche Stiftungskonzert in Anwesenheit von Bezirksamtsleiterin Dr. Liane Melzer und dem Vorstand der Hans-Kauffmann-Stiftung statt.

Die 19 Stipendiatinnen und Stipendiaten im Alter von 10 bis 18 Jahren bewiesen in einem abwechslungsreichen Programm ihre außergewöhnlichen Talente.

Rückkehr

Die ehemaligen Stipendiatinnen Johanna Röhrig und Rahel Weymar konzertierten zusammen mit dem Pianisten Hratyscha Gargaloyan in der Reihe „Bunkerrauschen“. Der Vorstand der Hans-Kauffmann-Stiftung erlebte zusammen mit einem begeisterten Publikum ein tolles Konzert mit einem anspruchsvollen Programm. Es war mitzuerleben, wie die Arbeit der Stiftung auch nach dem Ausscheiden der Stipendiatinnen im Studium Früchte trägt.

Uraufführung

In Bad Oldesloe wurde das Musical „Fern der Heimat“ an der Theodor-Mommensen-Schule uraufgeführt. Darian Tabatabaei, seit dem Frühjahr Stipendiat der Hans-Kauffmann-Stiftung, komponierte die Musik zusammen mit seinem Bruder Dariutsch Tabatabaei.

Abschied

Im Frühjahr wurde die Koordinatorin der Begabtenförderung, Prof. Dr. Silke Lehmann, als Professorin an die Universität Osnabrück berufen. Prof. Dr. Lehmann baute als Koordinatorin die Begabtenförderung am Hamburger Konservatorium mit auf. Ihre Aufgaben wurden von Michael Wagener übernommen.



Abschied von
Prof. Dr. Lehmann

Ausgezeichnet

Erfreuliche Ergebnisse erzielten unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten bei verschiedenen Wettbewerben. So erhielt Elena Schwalbe zusammen mit ihrer Schwester Sophie beim Carl-Beckstein-Wettbewerb in Berlin einen ersten Preis. Finn Vidal erspielte sich beim Landeswettbewerb Jugend jazzt einen ersten Preis.

Willkommen

Beim Auswahlvortrag wurden 5 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten in die Stiftung aufgenommen: Lena Dieselhorst (Blockflöte/Fagott), Johanna Rein (Violoncello), Rasmus Stumpf (Violoncello), Maximilian Jinghao Zhang (Klavier) und Jesse Mattern (Saxophon).

Dozentinnen und Dozenten der Hans-Kauffmann-Stiftung 2016

Stephanie **Adametz** | Rhythmik,
Elementare Musik Pädagogik (EMP)
Ivone **Bambirra** | Klavier
Hilke **Billerbeck** | Gitarre
Sebastian **Buko** | Gesang Pop
Birgit **Calm** | Gesang
Bernhard **Fograscher** | Klavier
Peter **Häublein** | Komposition, Theorie,
Gehörbildung, Solfège
Claudio **von Hassel** | Schlagzeug
Edgar **Herzog** | Saxophon
Michael **Holm** | Violine
Lukas **Klapp** | Klavier
Prof. Clemens **Malich** | Violoncello
Frederik **Palme** | Klavier
Sornitza **Patchinova** | Violine
Kristin **Petrat** | Violine
Kent **Pegler von Thun** | Blockflöte
Markus **Pfeiff** | Fagott
Christoph **Rocholl** | Violoncello
Prof. Christoph **Schickedanz** | Violine
Prof. Fredrik **Schwenk** | Komposition
Christian **Seibold** | Klarinette
Ryuichi Rainer **Suzuki** | Violoncello
Carol **Tainton** | Klavier
Prof. Mathias **Weber** | Klavier
Gabriele **Wulff** | Klavier

Abschied 2

Frederike Schilling (Klarinette), Benjamin Tesch (Violoncello), Christian Stroh (Violoncello) verließen die Hans-Kauffmann-Stiftung zum Ende des Stiftungsjahres. Frederike Schilling und Christian Stroh haben die Aufnahmeprüfungen in Hannover bzw. Leipzig bestanden. Benjamin Tesch widmet sich einem Jura-Studium.



Cembalo von
Johannes Dulcken,
Antwerpen 1755,
Museum für Kunst und
Gewerbe Hamburg

Foto: Angela Franke
© Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

KON goes online

In den vergangenen zwei Jahren haben wir unter dem Namen „KON-Plugin“ im Rahmen der eCulture-Initiative der Kulturbehörde Konzepte vorgelegt, den digitalen Wandel in Akademie und Musikschule aktiv zu nutzen.

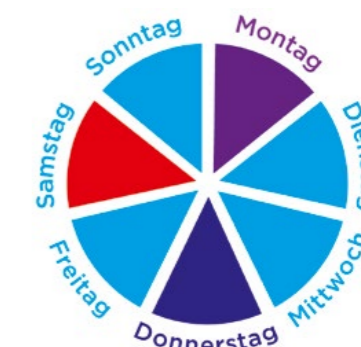
Grundvoraussetzung für einen gelingenden Unterricht ist und bleibt die reale Begegnung, die Beziehungssituation, die für das Lernen unabdingbar ist! Auch die analoge Klangerfahrung, sowie die in unserem Unterricht so wichtige und einzigartige, individuelle und oft hoch komplexe Förderung bleiben ein Muss sowohl im Gruppen- als auch im Einzelunterricht! Zusätzlich zum Instrumental- und Gesangsunterricht „face to face“ bietet KON-Plugin die technische Möglichkeit eines IT-gestützten Unterrichts. KON-Plugin bietet zusätzlich zum Unterrichtsraum im Konservatorium einen virtuellen Unterrichtsraum, den Dozent/-innen und Schüler/-innen überall und jederzeit nutzen können.

In der Musikschule können wir die Unterrichtswoche durch schnelleres Feedback dynamisch und motivierend gestalten. Untereinander können Schüler/-innen sich vernetzen und Arbeitsergebnisse online zusammenführen. Durch eine Sonderzuwendung der Kulturbehörde konnten die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden. KON-Plugin Studios sind eingerichtet. Miet-Tablets für unsere Schülerinnen liegen bereit. Ab Frühjahr 2017 kann KON-Plugin als zusätzliches Unterrichts-Element gebucht werden.

Europas Kulturschätze in virtueller Form international zu nutzen und einem breitem Publikum ortsunabhängig zugänglich machen zu können, ist ein weiteres Ziel der Hamburger eCulture-Initiative. In Kooperation zwischen dem Hamburger Konservatorium, dem Conservatorio Luigi Cherubini in Florenz und dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg haben wir ein historisches Cembalo von 1755 aus der Instrumentensammlung des MKG gesammelt. Das kostbare Instrument liegt jetzt in hochwertiger digitaler Form vor und kann künftig von Studierenden aus Hamburg und Florenz in einem gemeinsamen Seminar schon einmal virtuell gespielt werden. Das Original wartet solange auf den Besuch aus Italien. Bereits im Vorjahr hatte uns Florenz mit „Uffizi Touch“ die berühmtesten Gemälde aus den Uffizien in hoher Auflösung zur Verwendung in Hamburger Schulen zur Verfügung gestellt.

KON-Plugin ist unser Beitrag zum sinnvollen Gebrauch der Technik in einem durch und durch menschlichen Metier.

Unterrichtswoche



- Persönlicher Unterricht
- Üben
- Üben
- Üben
- Üben
- Üben
- Online-Unterricht
- Üben
- Üben
- Online-Probe mit anderen Schülern
- Üben



Reform

Gemeinsam mit der **Hochschule für Musik und Theater (HfMT)** wollen wir den musikpädagogischen Standort Hamburg stärken. Hierfür brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte. Derzeit entsteht die Studienordnung für ein modernes musikpädagogisches Studium, das das seit 1982 bestehende DME-Studium demnächst ablösen und den variabel gewordenen Anforderungen des modernen Berufsfelds Musik gerecht werden wird.



MdHB Anne Krischok,
SPD-Bürgerschaftsabgeordnete

Altona und das Hamburger Konservatorium gehören seit über 100 Jahren zusammen. Mit Begeisterung verfolge ich die Entwicklung dieser für unseren Bezirk so wertvollen Kultur-einrichtung. In der Musikschule werden über 9.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet. Das Hamburger Konservatorium ist dabei, engagiert vielen geflüchteten Kindern das Musizieren zu ermöglichen. Das geschieht in den Erstaufnahmen und in den Musikgruppen mit allen Schüler/-innen des Instituts. Das Hamburger Konservatorium stellt sich auch in der akademischen Ausbildung den Herausforderungen unserer Zeit. Es bildet die notwendigen Musiklehrer/-innen aus und ermöglicht inklusives Lernen und Studieren für Menschen mit Behinderung. Gerne unterstützen wir das Institut bei seiner weiteren Entwicklung!

Japan

Im Dezember hatten wir wieder 40 hoch talentierte Jugendliche der **Hyogo Prefectural Senior High School Nishinomiya** aus Japan zu Gast, darunter viele künftige Musikstudenten. Das intensive Wochenende mit Einzelunterricht, Kammermusik, gemeinsamen Orchesterproben mit unseren Studierenden und dem Abschlusskonzert *High School Mozart aus Japan* im Galionsfigurensaal des Altonaer Museums hat allen gute Eindrücke verschafft. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, dem Altonaer Museum, sowie der Deutsch-Japanischen-Gesellschaft. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2017.

Entwicklung der Studierendenzahlen 2016

	2015	2016
Studienbewerber zum Wintersemester	87	85
Studienaufnahmen zum Wintersemester	65	73
Gesamtzahl der Studierenden	305	303
Zahl der Studierenden Stichtag 31.12.	264	240
davon Internationales Studienjahr	19	21
Sprachkurs „Deutsch für Musiker“	72	93
davon Studierende der HfMT	-	22
Studienabschlüsse DME		
Gesang	1	2
Violine	1	-
Gitarre	2	2
Klavier	3	3
Querflöte	2	-
Rhythmik	3	-
Jazz Gesang	-	1
E-Gitarre	-	1
Studienabschlüsse Künstlerisches Grundstudium		
Gesang Jazz/Pop	1	-
Klavier	2	-
Gesang	1	3
Violoncello	-	1
Dirigieren	-	1
Studienabschlüsse Aufbaustudium		
Gesamt	19	23
Studienabschlüsse Künstlerische Reife		
Gesamt	4	6
Zusatzqualifikation		
Chor	25	20

Musik kennt viele Berufe



Orientierungsjahr

„Irgendwas mit Musik“ ist der Berufswunsch so manches Jugendlichen, doch wenn aus Spaß Ernst werden soll, müssen knifflige Fragen beantwortet werden. Hierfür bieten wir jetzt das **Orientierungsjahr Musik** an. Mit einer Einschätzungsprüfung nehmen wir alle auf, die wissen wollen, ob die Musik etwas für sie ist. Die ersten neun Studierenden nutzen bereits dieses Angebot. Nach einem Jahr folgt die Aufnahmeprüfung oder – manchmal – auch die Erkenntnis, der Musik lieber als Hobby treu zu bleiben.

Kooperation

Seit Beginn unseres Deutschprogramms 2013 konnten wir die Sprachkompetenz unserer ausländischen Studierenden deutlich steigern. Da nicht alle, die fachlich geeignet sind, sofort genügend Deutschkenntnisse mitbringen, ist es sinnvoll, hier zu helfen. Ähnlich sieht es auch die Hochschule für Musik und Theater, mit der wir unsere bestehende Kooperation im vergangenen Jahr um den Sprachkurs **Deutsch für Musiker** erweitert haben. Mit erweiterten Kapazitäten bieten wir nun alle Niveaustufen bis B2 an. Seit dem WS 2016/17 lernen 22 Studierende der HfMT gemeinsam mit 71 Studierenden des KON Deutsch als Fremd- und Fachsprache.

Inklusion

Dieses neu eingerichtete Angebot richtet sich gezielt an **Musikerinnen und Musiker der barner 16**, ein inklusives Netzwerk professioneller Kulturproduktionen von Künstlern mit und ohne Handicaps. Von dort wurde der Wunsch an uns herangetragen, die musikalischen Fähigkeiten der verschiedenen Bandmitglieder weiterzuentwickeln. Das Förderprogramm ARTplus des Bundes, vermittelt über EUCREA (Verband für Kunst und Behinderung e.V., Netzwerk für behinderte Künstler im deutschsprachigen Raum), ermöglicht in Zusammenarbeit mit Alsterarbeit und dem KON eine qualifizierte Fortbildung. Seit Oktober läuft ein Pilotprojekt über zwei Semester mit sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die zum Abschluss des ersten Semesters gemeinsam mit unseren Jazz-Studierenden auf der *Jazz Night* in der Kulturkirche Altona auftreten werden. EUCREA-Geschäftsführerin Angela Müller-Giannetti ist zufrieden: „Mit dem Vorhaben von ARTplus, Kunst und Inklusion modellhaft im Hamburger Raum voranzubringen, sind wir mit dem Hamburger Konservatorium nicht nur auf einen engagierten, sondern auch kompetenten Partner gestoßen. EUCREA und das Hamburger Konservatorium verbindet der gleiche Leitgedanke: Dass alle Menschen berechtigt sind, Zugang zu Kunst und Kultur zu haben und dass künstlerisch qualifizierte Menschen – unabhängig ob behindert oder nichtbehindert – zu fördern sind.“



MdB Dr. Matthias Bartke,
SPD-Bundestagsabgeordneter

Ich finde es großartig, dass das Konservatorium Musikern aus Hamburger Werkstätten diese fachliche Qualifizierung anbietet. Das Programm steht beispielhaft für ein modernes Verständnis von Inklusion. Denn es bietet nicht nur soziale Teilhabe, es würdigt und fördert zugleich das individuelle Talent.

Wechsel

Gundel Deckert übergibt Leitung der Internationalen Studienjahre an **Knut Schoch**. Siehe *Personelles* S. 34



Das 1908 gegründete Hamburger Konservatorium nimmt mit seiner besonderen Struktur in der deutschen Ausbildungslandschaft eine einzigartige Stellung ein. Neben Musikschule und Akademie unter einem Dach findet sich nur hier eine demokratische und selbstbestimmte Organisation des Hauses.

Das Konservatorium ist keine Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts sondern ein privatrechtliches Bildungsinstitut, und dies ohne Eigentümer, Anteilseigner oder Inhaber mit finanziellen Interessen. Es wird nämlich von einem eingetragenen und als gemeinnützig anerkannten Verein getragen, dem Verein „Freunde und Förderer des Hamburger Konservatoriums e. V.“. Diese Trägerschaft des Vereins besteht seit 1983, hat der Struktur des KON nach den ersten 75 Jahren eine völlig neue Gestalt gegeben und sich auch in schwierigeren Zeiten bis heute bewährt.

In unserem Verein wirken Lehrende und Verwaltungsmitarbeiter, Eltern und Schüler, Studierende und Außenstehende gleichberechtigt zusammen. Mitglied des Vereins kann jeder werden, der die Entwicklung des Hamburger Konservatoriums durch sein persönliches Mitwirken befördern möchte. Ich selbst bin von außen hinzugekommen und nun schon lange mit Freude und Leidenschaft dabei.

Die Mitglieder des Vereins treffen sich jeweils Ende März zu einer Jahreshauptversammlung, lassen sich über die Geschäftsführung des vergangenen Jahres berichten, diskutieren die Berichte, machen Vorschläge

für die künftige Entwicklung und wählen die Vorstandsmitglieder. Außerordentliche Mitgliederversammlungen gibt es immer dann, wenn das Interesse des Vereins dies erfordert oder wenn ein Fünftel der Mitglieder oder das Kuratorium dies verlangt. So haben wir unsere Satzung auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 5. Dezember 2016 in einigen wichtigen Punkten modernisiert.

In den Vorstand werden sieben Personen gewählt, darunter - auf Wunsch der Vereinsgründer - vier Mitglieder des Lehrkörpers. Die Dozentenschaft ist somit stark vertreten. Diese Struktur wird dadurch noch ausgewogener, dass dem Vorstand des Hamburger Konservatoriums ebenfalls die beiden Direktoren der Musikschule und der Akademie kraft ihres Amtes mit beratender Stimme angehören.

Da der ehrenamtlich tätige Vorstand die laufenden Geschäfte des stetig wachsenden KON nicht selbst führen kann, bestellt er dafür einen oder mehrere hauptamtliche Direktoren, die ihm gegenüber für die Durchführung der Beschlüsse des Vorstandes und die Ausführung der Aufgaben verantwortlich sind. Vorstand und Direktoren zusammen lenken die Geschicke des Hauses und bestimmen die strategische Ausrichtung des KON.

Gerade der privatrechtliche Charakter des Hamburger Konservatoriums hat gegenüber vergleichbaren staatlichen Einrichtungen erhebliche Vorteile. Hier gibt es leichtere Entscheidungsfindungen, weniger Verfahrensbindungen, flache Hierarchien

und mehr Freiheiten in der Organisation. Das KON ist damit beweglicher und schneller in der Reaktion auf Veränderungen der Musik- und der Bildungslandschaft.

Wer Einfluss auf die Geschicke des Hauses nehmen will, kann sich natürlich an den Vorstand oder an einzelne seiner Mitglieder wenden; er kann aber auch über einen Eintritt in den Verein und die Teilnahme an Versammlungen für seine Vorstellungen in einem größeren Kreis werben und Mehrheiten herbeiführen. Eine Mitgliedschaft im Verein eröffnet die Möglichkeit, im Rahmen unserer selbstbestimmten und demokratisch strukturierten Organisation mit darüber zu entscheiden, wie das KON seine vielfältigen Aufgaben als Ausbildungsinstitut wahrnehmen, mit seinem außergewöhnlichen Bildungsangebot in Hamburg noch mehr Menschen erreichen und sich in der internationalen Musikszene weiter vernetzen kann.

Der Verein begrüßt jederzeit neue Mitglieder. Der Jahresbeitrag ist mit 30 Euro (Studenten 15 Euro) recht niedrig. Deswegen sind wir zur Förderung des Betriebes selbst natürlich vor allem auch auf Spenden angewiesen, gerne auch mit einer Zweckbestimmung ganz nach Ihren Wünschen.

Werden Sie Freundin, werden Sie Freund unseres Hamburger Konservatoriums. Machen Sie mit, wo die Musik spielt!

Herzlichst
Ihr
Rainer Köncke, Vorsitzender



Die Vorstandsmitglieder: Ulrike Beißenhirtz, Frank Thenert, Charlotte Kracht, Michael Wagener, Gundel Deckert, Rainer Köncke, Susanne von Salisch, Michael Petermann, Markus Menke

Verwaltung

Marianne Moll
Verwaltungsleitung

Astrid Böhm
Leitung Rechnungswesen

Anja Butenschön
Karin Rosenthal
Aletta Brosinski
Musikschulsekretariat

Gabriela Groß
Sabine Grub
Akademiesekretariat

Natascha Wolfgramm
Sabine Rux
Sabine Grub
Veranstaltungsorganisation

Dr. Silke Lehmann
Michael Wagener
Aletta Brosinski
Begabtenförderung –
Hans-Kauffmann-Stiftung

Anke von Appen
Gabriele Chrissostomidis (Haus Flachsland)
Angelika Luppina
Sabine Rux
Birgit Salgado (Raumplanung)
Empfangsteam

Dieter Junge
Hausmeister

Raphael Mann
Maximilian Christoleit
FSJ-Kultur

Vorstand

Rechtsanwalt **Rainer Köncke** leitet als Vorsitzender die Sitzungen des Vorstandes und die Mitgliederversammlungen.

Susanne von Salisch, ebenfalls externes Vorstandsmitglied, ist Geschäftsführerin von „Jugend musiziert Förderverein Hamburg e. V.“.

Frank Thenert, drittes externes Vorstandsmitglied, ist Leiter der Haspa-Filiale Sülldorf.

Gundel Deckert, stellvertretende Vorsitzende, Pianistin, unterrichtet in der Akademie und hat dort bis 2016 auch die Internationalen Studienjahre geleitet.

Ulrike Beißenhirtz, Querflötistin, unterrichtet in Musikschule und Akademie und war bis 2016 Co-Leiterin der Landesmusikakademie.

Charlotte Kracht, Cellistin und Kulturmanagerin, unterrichtet in der Musikschule.

Michael Wagener, Klarinettist, Schulkoordinator für die Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen, Vorsitzender des Regionalausschusses Jugend musiziert, unterrichtet in Musikschule und Akademie.

Als Mitglieder kraft Amtes mit beratender Stimme gehören dem Vorstand außerdem an **Markus Menke** als Direktor der Musikschule und **Michael Petermann** als Direktor der Akademie.

Das vielseitige Fortbildungsangebot der LMA Hamburg mit 33 Veranstaltungen wurde 2016 von mehr als 500 Teilnehmern besucht.



LMA-Fortbildungskalender 2016

LANDES MUSIK AKADEMIE HAMBURG
 Eine Kooperation von
 Staatlicher Jugendmusikschule,
 Hamburger Konservatorium und
 Landesmusikrat Hamburg e.V.
www.landemusikakademie-hamburg.de

Die Landesmusikakademie Hamburg veranstaltet seit 13 Jahren Fortbildungskurse und Workshops. Das Programm ist ausgerichtet am Bedarf von Instrumentallehrkräften, Schulmusiker/-innen, Orchestermusiker/-innen sowie Musik-Studierenden. Einige Kurse der LMA Hamburg sind Teil des Studienplans des Hamburger Konservatoriums.

Die Landesmusikakademie Hamburg hat zum Ziel, Musikpädagoginnen und -pädagogen, deren tägliche Arbeit einem sich ständig wandelnden Berufsfeld ausgesetzt ist, fachlich durch bedarfsorientierte Berufsbildung zu unterstützen.

Das Fortbildungsangebot umspannte 2016 einen gewohnt weiten Bogen von musikalischer Arbeit mit Flüchtlingen über JeKi- und Klassenunterricht, Medienkunde, Förderung instrumentaler Begabungen, bis hin zu Tanz- und Improvisationsworkshops und Fortbildungen zum Thema Gruppenmusiktherapie für Kinder und Jugendliche.

Zu unseren Zielen gehört es ebenfalls, Netzwerke mit anderen Institutionen zu schaffen und Synergien zu nutzen.

In diesem Sinne fand in Kooperation mit dem Deutschen Tonkünstlerverband (DTKV) der 2. „kollegiale Fachaustausch“ statt. Einem Impulsreferat „Apps im Musikunterricht“ folgend, wurde aus den bestehenden Fachgruppen berichtet. Es formierten sich neue, instrumentenübergreifende Gruppen für einen regelmäßigen Austausch. Viele Teilnehmer nahmen hier zum ersten Mal ein Angebot der Landesmusikakademie wahr und nutzten die Möglichkeit der Vernetzung.

Mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen lag ein Fokus auf der Arbeit mit jungen Flüchtlingen. Für diese Angebote gab es eine große Nachfrage. Ein wichtiger Kernpunkt ist außerdem die Berufsbildung von Lehrkräften im JeKi- und Gruppenunterricht. JeKi- Fortbildungen werden gemeinsam mit der Programmgruppe JeKi in der BSB angeboten.

Fortbildungen zum Thema Improvisation und Spielen ohne Noten gehören selbstverständlich auch dazu. So wurde mit großem Interesse der Improvisationsworkshop für Streicher wahrgenommen.

In der Landesmusikakademie Hamburg gab es Mitte 2016 einen Leitungswechsel. Ulrike Beißenhirtz hat nach 13 Jahren unermüdlichen Engagements für die LMA ihre Aufgaben in die Hände ihres Nachfolgers Anselm Simon gelegt.

Mit Annetrin Piech (JMS) und Anselm Simon (KON) ist die neue Leitung der LMA Hamburg 2016 jetzt wieder komplett.

400 Veranstaltungstage mit vielen tausend Besucher/-innen. Sülldorf Haupthaus, Medienbunker, Haus Flachsland, Mobile Musikschule „bandbox“, KulturKirche Altona, Rathaus Altona, Altonaer Museum, Museum für Kunst und Gewerbe, Haus Rissen, Bücherhallen, Kirchengemeinden, Schulen, Flüchtlingsunterkünfte. Konzerte,

Workshops, Fortbildungen, Vorträge, Orchester- und Chortourneen, Konferenzen, Bunkerrauschen, Landesmusikakademie.

Danke für so viel Organisation vor, auf und hinter der Bühne, die niemand sieht, die man nur spürt, wenn alles wieder reibungslos abläuft! Danke für viele tolle Stunden mit, um und über Musik!

SAMSTAG, 9. JANUAR
Klassenvorspiel – Violoncello
 mit Schülerinnen und Schülern der Klasse Martin von Hopffgarten

MONTAG, 11. JANUAR
Konzertantes und Sinfonisches
 Studierende der Klasse Mathias Weber

ERWACHSENENBILDUNG
Hören – Erleben – Verstehen
 14. JANUAR BIS 3. MÄRZ
100 Meisterwerke – Bartóks Streichquartette
 Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp
 In Kooperation mit Elbphilharmonie Hamburg

SAMSTAG, 16. | SONNTAG, 17. JANUAR
Bunkerrauschen V
 Ein Meer aus Klang
 Gundel Deckert (Klavier)

SAMSTAG, 23. JANUAR
Saxofon-Workout
 Organisation und Leitung: Anselm Simon

SONNTAG, 24. JANUAR
„Lampenfieberkonzert“
 Jugend musiziert - Hamburg Ost
 Leitung und Moderation: Otto Andreas Fickert

DONNERSTAG, 28. JANUAR
Streicherklassenabend
 Studierende der Streicherklassen der Akademie,
 Leitung: Thomas Mittelberger

SAMSTAG, 9. JANUAR
Gitarre trifft Violine, Flöte und Gitarre
 Vorspiel mit Schülern und Gästen der Gitarrenklasse Hilke Billerbeck

DIENSTAG, 12. JANUAR
Abschlusskonzert Künstlerische Reife
 Gao Long (Countertenor) – Klasse Knut Schoch,
 Anke Dennert (Cembalo),
 Thomas Grubmüller (Klavier)

SAMSTAG, 16. JANUAR
Bühne frei... „Lampenfieberkonzert“
 Jugend musiziert – Hamburg Süd/West
 Organisation und Leitung: Michael Wagener

FREITAG, 22. JANUAR
Neujahrsrevue
 Leitung und Organisation: Ulrike Winkler

SAMSTAG, 23. | SONNTAG, 24. JANUAR
Jugend musiziert
 53. Regionalwettbewerb Hamburg Süd/West
 Leitung: Michael Wagener

MONTAG, 25. JANUAR
Tiefthöner
 Schüler und Studierende der Kontrabassklassen Stefan Schäfer,
 Richard Welschhoff und Hannes Biermann

MONTAG, 1. | 8. | 15. | 22. FEBRUAR
Recitar cantando
 Workshop der Landesmusikakademie Hamburg
 Leitung: Knut Schoch



MITTWOCH, 3. FEBRUAR
Wettbewerb in Instrumentenhausen
 Abschlusskonzert Instrumentenkarussell
 Leitung: Dorothee Leitner



DIENSTAG, 16. FEBRUAR
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Alexander Suck (Violine) – Klasse Thomas Mittelberger
Mayu Sugano (Klavier) – Klasse Mathias Weber,
Martin Schneckloth (Klavier) – a. G.

DIENSTAG, 23. FEBRUAR
Recitar cantando
Wie interpretiere ich ein Rezitativ?
Abschlusskonzert des 18. Gesangsworkshops zur
historisch-informierten Aufführungspraxis
Anke Dennert (Cembalo),
Leitung: Knut Schoch

SAMSTAG, 27. FEBRUAR
Sax & Quer
Schülerinnen und Schüler der
Querflötenklasse Julia Wetzel-Kagelmann
und der Saxofonklasse Sven Kagelmann



SAMSTAG, 2. | SONNTAG, 3. APRIL
Bunkerrauschen VII
Musik am Himmel
David Maria Gramse (Violine),
Antoaneta Emanuilova (Violoncello),
Martin Gonschorek (Flöte)
Michael Petermann (Tasteninstrumente)

DONNERSTAG, 4. FEBRUAR
HAUS FLACHSLAND
Wettbewerb in Instrumentenhausen
Abschlusskonzert Instrumentenkarussell
Leitung: Hilke Billerbeck und Pernille Sieprath

FREITAG, 5. FEBRUAR
Reise nach Armenien
Flora Mesropyan besingt ihre Heimat
Codruta Düppers (Violine),
Silva Schmedding-Farmasian (Klavier)

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR
Klavierabend
Studierende der Klasse Katharina Dieckmann

DIENSTAG, 23. FEBRUAR
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Nils Tunkel (Tenor) – Klasse Knut Schoch
Makiko Eguchi (Klavier)

SONNTAG, 28. FEBRUAR
Klavier, Klavier, Klavier
Sonntägliche Matinée mit Studierenden der
Klasse Gundel Deckert

DIENSTAG, 1. MÄRZ
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Yuki Takahashi (Sopran) – Klasse Tanya Aspelmeier,
Yumi Watanabe (Klavier), Hiroko Onuma (Klarinette) –
Klasse Gaspare Vittorio Buonomano


MITTWOCH, 2. MÄRZ
Gitarrenabend
Klassenverspiel mit Studierenden und Schülern der
Klasse Christian Schulz

FREITAG, 4. MÄRZ
Frühlingskonzert
Klassenabend mit Studierenden der
Klarinettenklasse Gaspare Vittorio Buonomano
Hiroko Onuma und Yunhe Zhang (Klarinette),
Makiko Eguchi (Klavier)

DIENSTAG, 22. MÄRZ
Abschlusskonzert Künstlerisches Grundstudium
Arum Han (Violoncello) – Klasse Rainer Ryuichi Suzuki,
Kaori Zinke (Klavier) – Klasse Gundel Deckert

SAMSTAG, 2. APRIL
Junge Talente im Steinway-Haus
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Begabtenförderung
gefördert durch die


DONNERSTAG, 4. FEBRUAR
HAUS FLACHSLAND
Wettbewerb in Instrumentenhausen
Abschlusskonzert Instrumentenkarussell
Leitung: Franziska Liebherz

SONNTAG, 14. FEBRUAR
Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“
Regionalwettbewerb Hamburg Süd/West
Leitung: Michael Wagener

Jugend musiziert


SAMSTAG, 20. | SONNTAG, 21. FEBRUAR
Bunkerrauschen VI
Geisterstunde zu dritt
Harim Chun (Violine),
Woong-Whee Moon (Violoncello),
Stefan Matthewes (Klavier)


SAMSTAG, 27. FEBRUAR
Kleine und große Tastentiger
Klavierklasse Otto Andreas Fickert

MONTAG, 29. FEBRUAR
Klangräume – Raumklänge...
Konzert von Studierenden der
Klavier- und Kammermusikklasse Mathias Weber

DIENSTAG, 1. MÄRZ
Abschlusskonzert Künstlerische Reife
Jisun Kim (Sopran) – Klasse Ilse-Christine Otto
Thomas Grubmüller (Klavier)

DONNERSTAG, 3. MÄRZ
Kammermusikabend
Fuji Quartett
Studierende der Kammermusikklasse Thomas Mittelberger
und Gäste spielen
Johannes Brahms – Klarinettenquintett Op.115,
Claude Debussy – Streichquartett Op. 10


ERWACHSENENBILDUNG
Hören – Erleben – Verstehen
24. MÄRZ BIS 7. JULI
Im Inneren der Musikalischen Sprache
In Kooperation mit
Elbphilharmonie Hamburg


24. MÄRZ BIS 7. JULI
Freiheit
Von Beethovens „Fidelio“ zu
Nonos „Canto sospeso“
In Zusammenarbeit mit dem
Internationalen Musikfest Hamburg


30. MÄRZ BIS 13. JULI
J.S. Bach – G.F. Händel
Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp

DIENSTAG, 5. APRIL
Saitenspiele auf 66 Saiten
Konzert des Kinder-Zupfensembles
des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Franziska Liebherz

DIENSTAG, 12. APRIL
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Mai Kato (Sopran) – Klasse Cornelia Zach
Naomi Furukawa und Henning Lucius (Klavier)

SAMSTAG, 16. | SONNTAG, 17. APRIL
Himmliches Drama auf Erden
Solisten, Chor und Orchester
des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Michael Petermann
gefördert durch die


MONTAG, 25. APRIL
Tiefstörer
es spielen Schüler und Studenten der
Kontrabassklasse Stefan Schäfer

SAMSTAG 30. APRIL
Streicherklänge
Klassenverspiel mit Schülerinnen und Schülern der
Violinenklasse Sornitza Patchinova

SAMSTAG, 30. APRIL
Lasst uns singen!
Von Pop über Musical bis Klassik
mit Schülerinnen und Schülern der
Gesangsklasse Susanne Lichtenberg

DIENSTAG, 10. MAI
Klavierabend
Studierende der Klasse Katharina Dieckmann

SAMSTAG, 28. | SONNTAG, 29. MAI
Bunkerrauschen IX
Auf Sankt Mendelssohn und Pic Ravel – Junges Trio
erklimmt heilige Berge der Kammermusik
Johanna Röhrig (Violine),
Rahel Weymar (Violoncello),
Hratschya Gargaloyan (Klavier)

gefördert durch:


MITTWOCH, 1. JUNI
Es muss ein Wunderbares sein
Lieder und Arien mit Studierenden der
Klasse Tanya Aspelmeier

FREITAG, 8. | SAMSTAG, 9. | SONNTAG, 10. APRIL
Blödes Orchester
Ein Sinfonieorchester aus 200 Haushaltsgeräten
spielt live im Bunker
Von und mit Michael Petermann

SAMSTAG, 16. | SONNTAG, 17. APRIL
Hamburger Saxofon-Workshop für Fortgeschrittene
Leitung: Anselm Simon

SAMSTAG, 23. APRIL, SONNTAG, 24. APRIL
Bunkerrauschen VIII
Trial. Repeat. Failure.
Frauke Aulbert (Stimme(n)),
Shanna Gutierrez (Flöte(n)),
Eva Zöllner (Akkordeon)

Konzert des Deutschen Musikrates,
Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung,
Embassy of the United States of America
mit freundlicher Förderung durch Feldtmann Kulturell



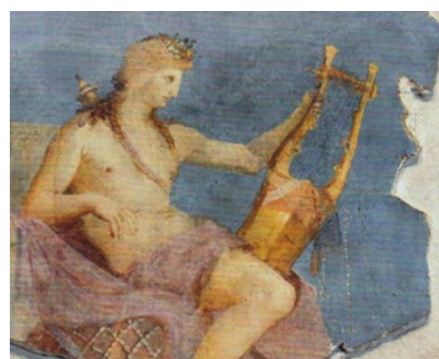
DIENSTAG, 24. MAI
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Jin Teramoto (Fagott) – Klasse Mathias Reitter,
Ayaka Kama (Violine) – Klasse Frauke Pohlmann,
Sophie Martin (Violine) – Klasse David Maria Gramse,
Anna Fischer-Zernin (Violoncello) – a. G.,
Rikako Oka (Cembalo) – Klasse Anke Dennert
und Klavier – Klasse Mathias Weber

SONNTAG, 29. MAI
Das Bach-Projekt I
Semesterkonzert mit Studierenden der
Klavierklasse Gabriele Wulff
Misaki Nakai (Klavier) – a. G.



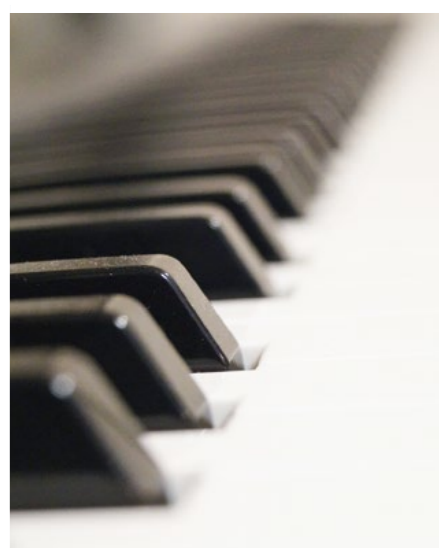
SAMSTAG, 9. APRIL
Klavier? – Klasse!
Studierende und Schüler der Klasse Marianne Marchand

SAMSTAG, 16. APRIL
Klassenverspiel
Akkordeon – Keyboard – Klavier
Schülerinnen und Schüler der Klassen Kay Petersen



SAMSTAG, 30. APRIL
Bühne frei...
Mit Schülerinnen und Schülern des
Hamburger Konservatoriums,
Leitung: Renate Petrowa

MONTAG, 9. MAI
Konzert der Internationalen Studienjahre
Künstlerische Leitung: Gundel Deckert



DONNERSTAG, 2. JUNI
Streicherklassenabend
Studierende der Streicherklassen der Akademie
Leitung: Thomas Mittelberger



SAMSTAG, 25. JUNI
Das Cellofest
Schülerinnen und Schüler der Violoncelloklasse Martha Bijlsma



DIENSTAG, 7. JUNI
MIRALLES SAAL
JEKI-Regionalkonzert
Jedem Kind ein Instrument
Moderation: Theodor Huß

MONTAG, 20. JUNI
Sommerkonzert
Klassenabend mit Studierenden der Klarinettenklasse Gaspare Vittorio Buonomano Hiroko Onuma und Yunhe Zhang (Klarinette), Ayano Nagamori und Mao Ito (Klavier) a. G.

DONNERSTAG, 23. JUNI
FABRIK HAMBURG
JEKI-Regionalkonzert
Jedem Kind ein Instrument
Moderation: Theodor Huß

FREITAG, 24. JUNI
Kammermusikabend mit geistlichen und weltlichen Kantaten
Frischer und festlicher Auftakt zum Sommer mit Studierenden des Hamburger Konservatoriums Korreptionsklasse Makiko Eguchi
Arrangement, Klavier und Leitung: Makiko Eguchi

SONNTAG, 26. JUNI
EV. LUTH. ANSGAR-KIRCHE, HAMBURG
Celissimo-Matinee
es musiziert die Cello- und Kammermusikklasse Susanna Weymar

DIENSTAG, 28. JUNI
Doppelkonzert – Abschluss Aufbaustudium
Werke von Bach, Mozart, C. M. von Weber, Debussy, L. Bernstein, Strawinsky, Léhar, C. Schumann, R. Schumann u. a.

Seonmi Jeon (Sopran) – Klasse Cornelia Zach, Thomas Grubmüller (Klavier)

JinHee Lee (Tenor) – Klasse Knut Schoch, Vera-Carina Stellmacher (Klavier)

MITTWOCH, 29. JUNI
FRIEDRICH-EBERT-HALLE, HAMBURG
JeKi-Regionalkonzert
Jedem Kind ein Instrument
Moderation: Theodor Huß

SAMSTAG, 2. | SONNTAG, 3. JULI
Bunkerrauschen X
Über allen Gipfeln ist ... Schubert?
Knut Schoch (Tenor) und Mathias Weber (Klavier)

MONTAG, 4. JULI
Konzert Diplom Musikerziehung – Gesang
Lydia Bruckdorfer (Sopran) – Klasse Knut Schoch, Kaori Murata (Mezzosopran) – Klasse Knut Schoch, Jacqueline Berndt (Querflöte) – Klasse Jürgen Franz, Yukie Furui (Violine) – a. G., Makiko Eguchi (Klavier)

DONNERSTAG, 9. JUNI
Brautstraß und Liebesfrühling
Tanya Aspelmeier (Sopran), Knut Schoch (Tenor) und Mathias Weber an einem Érard-Flügel von 1840
MK&G MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE HAMBURG

DIENSTAG, 21. JUNI
Konzerte aus Anlass des Berufungsverfahrens Klavier
Alexandra Sostmann, Stefan Mathewes

FREITAG, 24. JUNI
Flautissimo
Schülerinnen und Schüler der Querflötenklasse Ulrike Beißenhirtz

SAMSTAG, 25. JUNI
Tag der offenen Tür im Haus Flachsland
Instrumente ausprobieren und kennenlernen, spielen, singen und tanzen in jedem Alter, Konzerte zum Zuhören und Mitmachen

MONTAG, 27. JUNI
Auswahlvorspiel
Begabtenförderung der Hans-Kauffmann-Stiftung
HANS-KAUFFMANN-STIFTUNG

DIENSTAG, 28. JUNI
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Toru Nakamura (Viola) – Klasse Christopher Hogan, Kaori Zinke (Klavier) – Klasse Gundel Deckert

SAMSTAG, 2. JULI
Sülldorf-Sommer

„Aladdins Reise“ – Interkulturelles Konzert
Kinder- und Jugendorchester des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Amarine Feddeler und Sornitza Patchinova

Von Bach bis Beatles
Gitarrenquartett – „Die vier Flottbeker“
Björn Kriepke, Julian Philippi, Leo Konstantin Kostka und Matthias Ganz, Gast: Finn Vidal am Saxophon

KON-TAKTE
Schüler und Studierende der Klavierklasse Gabriele Wulff

SONNTAG, 3. JULI
altonale 18
Himmlisches Drama auf Erden
Konzert mit Solisten, Chor und Orchester des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Michael Petermann

DIENSTAG, 5. JULI
Abschlusskonzert Künstlerisches Grundstudium
Mari Yamada (Sopran) – Klasse Knut Schoch, Michael Solle (Gitarre) – Klasse Christian Schulz, Vera-Carina Stellmacher (Klavier)

DIENSTAG, 5. JULI
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Xiaochu Du (Sopran) – Klasse Tanya Aspelmeier, Thomas Grubmüller (Klavier)

DONNERSTAG, 7. JULI
Wir sind dann mal weg...mit einem Koffer voll Musik!
Konzert zum Start in die Sommerferien mit der Klavierklasse Frederik Palme

SAMSTAG, 9. JULI
Piano-Forte
Vorspiel der Klavierklasse Malte von Bodelschwingh

SONNTAG, 10. JULI
Sommertrommeln
Vorspiel der Schlagzeugklasse Björn Lückert

DIENSTAG, 12. JULI
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Chisako Oyama (Sopran) – Klasse Knut Schoch, Anke Dennert (Cembalo), Mayu Sugano (Klavier) – Klasse Mathias Weber, Bendix Dethleffsen (Klavier)

DONNERSTAG, 14. JULI
Klassenvorspiel
Schülerinnen und Schüler der Violoncelloklasse Narek Avagyan

SAMSTAG, 16. JULI
Kleine und große Tastentiger
Vorspiel der Klavierklasse Otto Andreas Fickert

SONNTAG, 17. JULI
Klasse – Musik!
Vorspiel der Klavierklasse Bettina Schwedhelm

DIENSTAG, 19. JULI
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Shizhuo Chen (Klavier) – Klasse Thomas Grubmüller

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Yanan Wu (Klavier) – Klasse Christiane Behn, Yunpeng Gou (Klarinette) – Klasse Gaspare Vittorio Buonomano



SAMSTAG, 9. JULI
„Auch Du gehörst dazu!“ – Cantolino Minis „Prahlschnauz und Krumpelschnützchen“ – Cantolino Chor
Konzert der Kinderchöre des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Ilona Ziese-Schröder

SONNTAG, 10. JULI
Duo Sommerflamme
Sornitza Patchinova und Beatriz Pavlicenco (Violinen)

DIENSTAG, 12. JULI
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Haruka Koroyasu (Tenor) – Klasse Knut Schoch, Bendix Dethleffsen (Klavier)

FREITAG, 15. JULI
Sommervorspiel
Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse Andra Heim

SAMSTAG, 16. JULI
HAUS FLACHSLAND
Ferienfreude
Vorspiel der Klavierklasse Flora Mesropyan

SONNTAG, 17. JULI
Kammermusik-Konzert
Kammerensembles des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Thomas Mittelberger

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Künstlerische Reife
Chaisheng Wang (Mezzosopran) – Klasse Ks Jeanette Scovotti, Chikako Nemoto (Oboe) – Klasse Thomas Rohde, Henning Lucius (Klavier)

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER
Konzert Diplom Musikerziehung
Ai Li (Klavier) – Klasse Mathias Weber

DONNERSTAG, 14. JULI
Kammermusik-Abend
Benefiz-Konzert – Spenden erbeten für die Opfer der japanischen Erdbebenkatastrophe
Kammerensembles des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Thomas Mittelberger

FREITAG, 15. JULI
JAZZ NIGHT „Blues & Ballads“
Jazz Musikstudenten des Hamburger Konservatoriums, Lehrer/Dozenten aus der aktuellen Jazz-, Rock-, Pop- und Studioszene und Finn Vidal (Begabtenförderung, Stipendiat der Hans-Kauffmann-Stiftung) mit seiner Band.

gefördert durch die
HANS-KAUFFMANN-STIFTUNG

DIENSTAG, 19. JULI
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Si Yun Yang (Klavier) – Klassen Gundel Deckert und Mathias Weber
Hiroko Onuma (Klarinette) – Klasse Gaspare Vittorio Buonomano





DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER
CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN
Abschlussfestival der Internationalen Studienjahre I
Hitomi Nakamura (Orgel),
Akane Kanemoto (Saxofon)
Künstlerische Leitung: Gundel Deckert

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Hanzi Qiu (Liedbegleitung) – Klasse Henning Lucius,
Kyunghwa Min (Sopran) – Klasse Knut Schoch,
Yijia Zhang (Tenor) – Klasse Ks Jeanette Scovotti

SONNTAG, 11. SEPTEMBER
Mozart – Forever Young
Orchester des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Thomas Mittelberger

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Shuai Zhang (Violine) – Klasse David Maria Gramse,
Makiko Eguchi (Klavier)

SAMSTAG, 17. | SONNTAG, 18. SEPTEMBER
Bunkerrauschen I
Du liebst mich, nicht?
Yvi Jänicke (Mezzosopran), Henning Lucius (Klavier)

SONNTAG, 25. SEPTEMBER
Abschlussfestival der Internationalen Studienjahre II
Künstlerische Leitung: Gundel Deckert

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Felipe Caro (Bariton) – Klasse Klaus Bülow,
Stefanie Regner (Sopran) – Klasse Tanya Aspelmeier,
Thomas Grubmüller (Klavier)

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Künstlerische Reife
Rikako Oka (Klavier) – Klasse Mathias Weber,
Ruri Utsuki (Violine) – Klasse Thomas Mittelberger

DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER
Streicherklassenabend
Leitung: Thomas Mittelberger

SAMSTAG, 1. | SONNTAG, 2. OKTOBER
Érard-Festival 2016
Ein Hamburger Klavierfestival auf
Érard-Konzertflügeln aus den Jahren 1840 und 1857
Leitung: Mathias Weber

DONNERSTAG, 6. OKTOBER
Eine bunte Ariengala
Studierende der Gesangsklasse Knut Schoch

SAMSTAG, 8. OKTOBER
JAZZY STRINGS
Workshop der Landesmusikakademie Hamburg
Dozent: Gabriel Koepfen

SONNTAG, 11. SEPTEMBER
HAUS FLACHSLAND
5. Aktionstag Kontrabass
Dozenten: Mette Hanskov, Katharina von Held,
Michael Rieber, Franziska Petzold
Leitung: Stefan Schäfer

DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Naomi Furukawa (Liedbegleitung) –
Klasse Thomas Grubmüller,
Felipe Caro (Bariton) – Klasse Klaus Bülow,
Miku Kobayashi (Sopran) – a. G.,
Aya Toikawa (Sopran) – a. G.

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Künstlerisches Grundstudium
Hao Wang (Tenor) – Klasse Klaus Bülow,
Satoka Maruyama (Sopran) – Klasse Cornelia Zach,
Qingqing Cao (Klavier), YanPing Li (Klavier) –
Klasse Henning Lucius
Henning Lucius (Klavier)

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Yang Chen (Gesang) – Klasse Ks Jeanette Scovotti

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER
Abschlusskonzert Künstlerisches Grundstudium
Xin Zhang (Dirigieren) – Klasse Thomas Mittelberger

Abschlusskonzert Künstlerische Reife
Bong-Shin Kwon (Dirigieren) – Klasse Thomas Mittelberger

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER
Lieder und Arien der „Frühen Deutschen Romantik“
Abschlusskonzert Lied & Oratorium mit
Studierenden des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Makiko Eguchi und Knut Schoch

FREITAG, 30. SEPTEMBER
Mein Lied ertönt
Liedgestaltung – Klassenabend mit Studierenden der
Klassen Henning Lucius und Thomas Grubmüller

DIENSTAG, 4. OKTOBER
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Jinhee Kim (Sopran) – Klasse Mark Bruce,
Bendix Dethleffsen (Klavier)

SAMSTAG, 8. OKTOBER
**Abschlusskonzert der Stipendiatinnen und Stipendiaten
in der Begabtenförderung**
Leitung: Markus Menke und Michael Petermann

SAMSTAG, 8. | SONNTAG, 9. OKTOBER
Blödes Orchester
Ein Sinfonieorchester aus 200 Haushaltsgeräten
spielt live im Bunker
von Michael Petermann

SONNTAG, 9. OKTOBER
ERNST DEUTSCH THEATER, HAMBURG
Matinee „10 Jahre Kultur bewegt“
Projektvorstellung
Willkommenskultur statt Ausgrenzung: Bandboxx

DIENSTAG, 11. OKTOBER
Hört das Cello
Vorspiel der Violoncello-Klasse David Stromberg

DIENSTAG, 11. OKTOBER
Abschlusskonzert Künstlerische Reife
Asli Doğan (Violine) – Klasse Christoph Schickedanz,
Ruri Utsuki (Violine) – Klasse Thomas Mittelberger,
Ayaka Kama (Violine) – Klasse Frauke Pohlmann,
Juntao Shen (Viola) – Klasse Christopher Hogan,
Nariman Akbarov (Violoncello) –
Klasse Ryuichi Rainer Suzuki,
Yumi Watanabe (Klavier)

MITTWOCH, 12. OKTOBER
Konzert aus Anlass der Abschlussprüfung
Diplom Musikerziehung
Flora Mesropyan (Mezzosopran) – Klasse Tanya Aspelmeier,
Codruta Düppers (Violine),
Thomas Grubmüller (Klavier)

DONNERSTAG, 13. OKTOBER
Abschlusskonzert Künstlerische Reife
Kaori Zinke (Klavier) – Klasse Gundel Deckert



SAMSTAG, 5. NOVEMBER
Von der Renaissance bis zur Gegenwart
Benefizkonzert zu Gunsten der Aktion
„Kinder helfen Kindern“
Schülerinnen und Schüler der
Blockflötenklasse Angelika Brauer sowie Gäste

SAMSTAG, 12. | SONNTAG, 13. NOVEMBER
Tag und Traum
Chorwerke aus Romantik und Moderne
Chor des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Almut Stümke und Michael Petermann

FREITAG, 18. NOVEMBER
Wandelkonzert: Klassik aus dem fernen Westen
Prof. Dong Jiming, Dong Shi Huili (Nanjing),
Erhu Shuai Zhang (Violine) – Klasse David Maria Gramse
und weitere Studierende des Hamburger Konservatoriums
Leitung: Michael Petermann

Eine Veranstaltung im Rahmen der CHINA-TIME 2016
in Zusammenarbeit mit dem Konfuzius-Institut an der
Universität Hamburg und dem Museum für Kunst und
Gewerbe Hamburg.



DIENSTAG, 11. OKTOBER
Konzert
Yuki Kato (Querflöte) – Klasse Ulrike Beifenhirtz,
Sae Kitaono (Sopran) – Klasse Tanya Aspelmeier,
Chikako Nemoto (Oboe) – Klasse Thomas Rohde,
Mariko Okabayashi (Violoncello) – a. G.,
Maho Oshima (Klavier) – Klasse Thomas Grubmüller



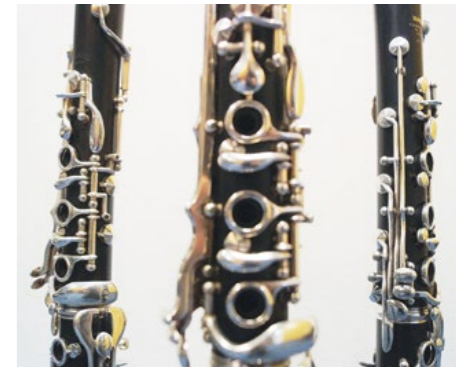
DONNERSTAG, 13. OKTOBER
HAUS FLACHSLAND
Anselm Simon Quartett
Jazzdozenten des Hamburger Konservatoriums
Bernard Fichtner (E-Gitarre), Lars Hansen (E-Bass),
Björn Lückner (Schlagzeug), Anselm Simon (Saxofon)

DONNERSTAG, 10. NOVEMBER
Abschlusskonzert Aufbaustudium
Ayako Morimoto (Liedbegleitung) – Klasse Thomas Grubmüller
Yuka Koroyasu (Sopran) – Klasse Cornelia Zach,
Inka Neus (Mezzosopran) – a. G.

SAMSTAG, 12. | SONNTAG, 13. NOVEMBER
LANDESMUSIKAKADEMIE HAMBURG
Offbeats „mit Hand und Fuß“
TAKETINA – Rhythmuspädagogik nach
Reinhard Flatischler
Dozenten: Esther Diethelm und Joachim Münster

SAMSTAG, 19. NOVEMBER
Eine Zeitreise durch die Welt der Musik
Vorspiel der Violinklasse Maïke Wulf

SAMSTAG, 19. NOVEMBER
**Auswahltag zur Gründung des Publikumsorchesters
der Elbphilharmonie**
Leitung: Michael Petermann



DIENSTAG, 11. OKTOBER
Konzert aus Anlass der Abschlussprüfung
Diplom Musikerziehung
Xinxin Wei (Sopran) – Klasse Ks Jeanette Scovotti,
Johannes Braun (Bass-Bariton) – Klasse Klaus Bülow,
Xiaowen Lou (Klarinette) – Klasse Gaspare Vittorio Buonomano,
Sophie Martin (Violine) – Klasse David Maria Gramse,
Minzhe Qiao (Violoncello) – Klasse Martha Bijlsma,
Vera-Carina Stellmacher (Klavier)

ERWACHSENENBILDUNG
Musik Hören – Erleben - Verstehen

MITTWOCH, 2. NOVEMBER BIS 27. FEBRUAR
Filmmusik Vom Stummfilm bis zum Videoclip

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER BIS 22. MÄRZ
Im Inneren der Musikalischen Sprache (2)

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER BIS 15. DEZEMBER
100 Meisterwerke: A. Bruckner – Sinfonie Nr. 8
Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp
In Kooperation mit
Elbphilharmonie Hamburg



Tag und Traum

CHORWERKE AUS ROMANTIK UND MODERNE

Sa, 12. NOVEMBER 2016 | 19.00 Uhr | Kirche Hasela
So, 13. NOVEMBER 2016 | 16.00 Uhr | Medienbunke



SAMSTAG, 19. | SONNTAG, 20. NOVEMBER
Hamburger Saxofon-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene
 Leitung: Anselm Simon



SAMSTAG, 26. NOVEMBER
Abschlusskonzert Stufenvorspiele
 Fachbereich Tasteninstrumente
 Leitung: Malte von Bodelschwingh

MONTAG, 28. NOVEMBER
Winterkonzert
 Klassenabend mit Studierenden der Klarinettenklasse Gaspere Vittorio Buonomano Hiroko Onuma und Yunhe Zhang (Klarinette), Nozomi Nakano (Klavier) – Klasse Mathias Weber, Mao Ito (Klavier) – a. G.



MONTAG, 19. DEZEMBER
Cellisticlass – „Musikalische Weihnachtsgeschenke“
 Schüler und Studierende der Violoncelloklasse Ryuichi Rainer Suzuki

DIENSTAG, 22. NOVEMBER
Abschlusskonzert Künstlerische Reife
 Yumi Maeno (Klarinette) – Klasse Michael Wagener, Yuka Koroyasu (Sopran) – Klasse Cornelia Zach, Nozomi Nakano (Klavier) – Klasse Mathias Weber, Kaori Zinke (Klavier) – Klasse Gundel Deckert

FREITAG, 25. NOVEMBER
Eröffnungskonzert der Internationalen Studienjahre
 Leitung: Knut Schoch

SAMSTAG, 26. NOVEMBER
Abschlusskonzert Stufenvorspiele
 Fachbereich Zupfinstrumente mit anschließender Urkundenverleihung
 Leitung: Hilke Billerbeck

DIENSTAG, 29. NOVEMBER
Abschlusskonzert Künstlerisches Grundstudium
 Ruri Utsuki (Violine) – Klasse Thomas Mittelberger, Toru Nakamura (Viola) – Klasse Christopher Hogan, Mariko Okabayashi (Violoncello) – a. G., Rikako Oka (Klavier) – Klasse Mathias Weber

SAMSTAG, 3. DEZEMBER
Jahreskonzert
 Akkordeonorchester, Ensembles und Solisten aus Akkordeon, Keyboard und Klavier der Klassen Kay Petersen

SAMSTAG, 3. SONNTAG, 4. DEZEMBER
Bunkerrauschen III
 Die Stimmung der Welt
 Lesung und Konzert über J. S. Bachs Reise nach Fis-Dur
 Jens Johler (Lesung)
 Michael Petermann (Tasteninstrumente)

MONTAG, 5. DEZEMBER
Weihnachtszauber
 es spielt das Kinder- und Jugendorchester des Hamburger Konservatoriums
 Leitung: Amorie Feddeler und Sornitza Patchinova

DIENSTAG, 6. DEZEMBER
Abschlusskonzert Künstlerische Reife
 Long Fu (Klavier) – Klasse Mathias Weber

DONNERSTAG, 15. DEZEMBER
Weihnachtliche Musikstunde
 Vorspiel der Klavierklasse Renate Petrowa

DONNERSTAG, 22. DEZEMBER
 HAUS FLACHSLAND
O du fröhliche...
 Es singt der Kinderchor des Hamburger Konservatoriums
 Leitung: Flora Mesropyán

DONNERSTAG, 24. NOVEMBER
KON-TAKTE
 Schüler und Studierende der Klavierklasse Gabriele Wulff

SAMSTAG, 26. NOVEMBER
Zweiter kollegialer Fachaustausch
 Workshop der Landesmusikakademie Hamburg in Kooperation mit dem DTKV
 Themen: Musik-Apps für mobile Endgeräte sowie Musikproduktion am Computer

SONNTAG, 27. NOVEMBER
Adventstrollern
 Vorspiel der Schlagzeugklasse Björn Lückert

DIENSTAG, 29. NOVEMBER
Abschlusskonzert Aufbaustudium
 Hong-Ti Lai (Bariton) – Klasse Klaus Bülow, Satoka Maruyama (Sopran) – Klasse Cornelia Zach, Vera-Carina Stellmacher (Klavier)

SAMSTAG, 3. DEZEMBER
Bühne frei... „Adventliches“
 Schülerinnen und Schüler des Hamburger Konservatoriums
 Leitung: Martin von Hopffgarten

SONNTAG, 4. DEZEMBER
Musikalischer Adventskalender
 Vorspiel der Gitarren- und Mandolinenklasse Franziska Lieberz

MONTAG, 5. DEZEMBER
Adventsempfang Hanseatic Help e.V.
 Trommelgruppe der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende Neuland II
 Grußwort: Olaf Scholz
 Leitung: Petra Schmidt

SONNTAG, 11. DEZEMBER
High-School-Mozart aus Japan
 Orchester- und Chorkonzert mit Schülern der Hyogo Prefectural Nishinomiya Senior High School sowie dem Orchester des Hamburger Konservatoriums
 Leitung: Michael Petermann 

SONNTAG, 18. DEZEMBER
Sehnsucht
 Lieder- und Arienabend
 Ina Lubrich (Sopran) – Klasse Tanya Aspelmeier, Susanne Lichtenberg (Mezzosopran), Makiko Eguchi und Yumi Watanabe (Klavier)

DONNERSTAG, 22. DEZEMBER
Weihnachtsvorspiel - Violoncello
 Schülerinnen und Schüler der Klasse Martin von Hopffgarten

Preisträger Jugend musiziert 2016

Das Hamburger Konservatorium konnte auf Regionalebene 59 Preisträger, auf Landesebene 31 Preisträger und auf Bundesebene 7 Preisträger beglückwünschen!

Bundeswettbewerb

1. PREIS:	Violine Solo: Elena Luise Schwalbe (Begabtenförderung), Carolin Lindner (Klasse Carolin Ohnimus)
2. PREIS:	Violoncello Solo: Benjamin Tesch (Klasse Prof. Clemens Malich) Duo: Klavier und ein Blasinstrument: Cedric Engberg (Klasse Martin Gonschorek)
3. PREIS:	Klavierkammermusik: Juliana Götze (Klasse Prof. Christoph Schickedanz) Zupf-Ensemble: Johannes Salge (Klasse Hilke Billerbeck) Kontrabass Solo: Sophie Taubitz (Klasse Stefan Schäfer)
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen:	Duo: Klavier und ein Blasinstrument: Henrike Kirsch (Klasse Markus Pfeiff)

Landeswettbewerb

1. PREIS:	Violine Solo: Magdalena Schlobohm (Klasse Carolin Ohnimus) Violoncello Solo: Yuma Woo (Klasse Ryuichi Rainer Suzuki) Duo: Klavier und ein Blasinstrument: Maj-Britt Stümke (Klasse Julia Nöenberg), Lara Annabelle Trautmann (Klasse Angelika Brauer), Peter Schweyer (Klasse Alexandra Heim) Klavierkammermusik: Enrico Jäckle (Klasse Bernhard Fograscher)
2. PREIS:	Violine Solo: Josephine Schlobohm (Klasse Carolin Ohnimus), Maximilian J. Zhang (Klasse Sornitza Patchinova) Akkordeon Solo: Jonathan Reuter, Alexander Rosenfeld (Klasse Bernd Butz) Duo: Klavier und ein Blasinstrument: Lucy Strüfing (Klasse Gabriele Wulff) Zupf-Ensemble: Julian Philippi, Björn Kriepke, Leo Kostka, Matthias Ganz (Klasse Hilke Billerbeck) Alte Musik: Anne Münzesheimer, Lena Dieselhorst, Naemi Gonzáles Bölkow, Janne Philippsen, Nele Philippsen (Klasse Kent Pegler v. Thun)
3. Preis:	Violine Solo: Beeke Kurdelski, (Klasse Carolin Ohnimus) Duo: Klavier und ein Blasinstrument: Constantin Thierfelder (Klasse Bettina Schwedhelm) Klavierkammermusik: Pauline Nordmann, (Klasse Martin v. Hopffgarten)

Regionalwettbewerb

1. PREIS:	Violine Solo: Tabea Katzy, (Klasse Carolin Ohnimus), Lily Marleen Schurig (Klasse Sornitza Patchinova) Violoncello Solo: Nicolas C. Trautmann, (Klasse Hildegard Schulte), Anne Sophie Schurig, Zoé Emilia Zimmermann, Pablo Petersen, Matti Thiedig, Leonard Tscheikow, Kim Wittenburg (Klasse Martin v. Hopffgarten), Matilda Wezel (Klasse Hildegard Schulte) Klavierbegleitung: Magdalena Schlobohm (Klasse Corianna Bazu) Akkordeon Solo: Jacob Jäger (Klasse Bernd Butz) Duo: Klavier und ein Blasinstrument: Marlene Lüdeke (Klasse Markus Pfeiff), Anton Eilinghoff (Klasse Martin Gonschorek) Klavierkammermusik: Adina Gottwald (Klasse Gabriele Wulff), Muriel Everling (Klasse Rebecca Borchert), Anne Sophie Schurig, Franziska von Rautenkranz, Celina Bannick (Klasse Martin v. Hopffgarten), Franziska Hallensleben (Klasse Carolin Ohnimus)
2. PREIS:	Violine Solo: Michal Gladki (Klasse Sornitza Patchinova) Violoncello Solo: Martin von Krauß (Klasse Hildegard Schulte) Franziska Rautenkranz, Franziska Hochsprung, Helge Jorifsen, Pauline Nordmann (Klasse Martin v. Hopffgarten) Akkordeon Solo: Jannis Kustak (Klasse Bernd Butz)
3. PREIS:	Violoncello Solo: Leah Emilia Beyer (Klasse Martin v. Hopffgarten)

Musikschule und Akademie

Ensemblearbeit sowie Angebote für Erwachsene

Lehrkräfte

Kooperationsschulen

Musikschule

Angebote in Partnerschulen und in Horten

JeKi Schulen

Gitarrenprojekt für Jugendliche
Ltg. Christian Schulz, Bernard Fichtner

Zupforchester
Ltg. Franziska Liebherz

Tag der 1000 Saiten
Ltg. Hilke Billerbeck

Spielkreis für Akkordeon, Keyboard
Ltg. Kay Petersen

Zeitgenössischer Tanz für Kinder
Ltg. Orthia Jöns-Anders

Afrikanisches Trommeln
Ltg. Christian Ayivi

Bandtraining
Ltg. Erek Siebel

Bandprojekt für Jugendliche und Erwachsene
Ltg. Anselm Simon

Instrumentenkarussell für Kinder in Schulen

Instrumentenkarussell
Ltg. Franziska Liebherz, Dorothee Leitner und Pernille Sieprath

Musiklehre und Gehörbildung
Ltg. Roland Kisker

Musiklehre und Komposition Begabtenförderung
Ltg. Peter Nikolaus Häublein

Erwachsenenbildung
Ltg. Dr. Eberhard Müller-Arp

Chor
Ltg. Michael Petermann, Almut Stümke

Chorschule
Ltg. Ilona Ziesemer-Schröder

Orchester
Ltg. Thomas Mittelberger, Michael Petermann

Orientierungsjahr Musik
am Hamburger Konservatorium

Kinderchor „Cantolino“
Ltg. Ilona Ziesemer-Schröder

Kinderchor Haus Flachsland
Ltg. Flora Mesropyran

Hamburger Saxophon-Workshops
Ltg. Anselm Simon

Blechbläserensemble
Ltg. Arun Dev Gauri

Kammermusik und Blockflöten-Ensemble
Ltg. Kent Pegler

Klarinettenensemble für Erwachsene
Ltg. Michael Wagener

Klarinettenensemble
Ltg. Iris Paiska

Ensemble für historische Oboeninstrumente
Ltg. Renate Hildebrand

Renaissance-Blockflöten-Ensemble
Ltg. Renate Hildebrand

Querflötenorchester
Ltg. Julia Wetzels-Kagelmann

Kinderorchester und Jugendorchester
Ltg. Amorine Feddeler, Sornitza Patchinova

Streicherklänge
Fachbereich Streichinstrumente

Gitarrenspielkreise, Liedbegleitung
Ltg. Andreas Pauly

5. Aktionstag Kontrabass
Ltg. Stefan Schäfer

Rockband für Erwachsene
Ltg. Anselm Simon

Stephanie Adametz
Beatrice Asare-Lartey
Narek Avagyan
Stephanie Balke
Elisabeth Barandat
Mareike Beinert
Simon Bergholz
Manuel Beutke
Malte von Bodelschwingh
Rebecca Borchert
Charlotte Bremer
Yuan Yuan Cui
Ulrike Depenbusch
Robert de Jong
Solveigh Dueholm
Asli Dogan
Jin E
Guiomar Espineira Pandelo
Stjepan Fascher
Cesar Ferreira
Rüdiger Funk
Olaf Gödecke
Martin Gonschorek
Siegmar Grünberg
Alina Gurina
Arum Han
Steffen Hanschmann
Thomas Heidel
Sonja Jünemann
Maximilian Kockel
David Kovacs
Marc-André Krikula
Dorothee Leitner
Franziska Liebherz
Gregor Macht
Melanie Mehring
Christos Meitanis
Flora Mesropyran
Jumko Miyajima
Jennifer Nikolic
Julia Nörenberg
Iris Paiska
Kent Pegler von Thun
Kay Petersen
Jonas Rentzsch
Klaus Rohls
Hiroaki Sasaki
Petra Schmidt
Simon Schmitz
Hildegard Schulte
Pernille Sieprath
Jinsun Song
Katharina Stallmann
Martin Stieber
Arne Thürey
Felicitas Ulleweit
Baofeng Wang
Yumi Watanabe
Nadine Wollmarker
Maike Wulf
Rudolf Zimbelmann
Elke Zumbansen

Kindertagesstätten:

Kinderwelt@DESY Musikalische Früherziehung
Kita Holmbrook Kinderchor

Grundschulen:

Bugenhagenschule Groß Flottbek Instrumentalunterricht (Gitarre, Geige, Klarinette)
Bugenhagenschule Hesse Park Streicherklasse, Geige, Cello, Kontrabass
Elbkinder Grundschule Instrumentalunterricht im Rahmen der GBS, Gruppen- und Einzelunterricht (Geige, Cello, Gitarre, Blockflöte), Instrumentenkarussell
Grundschule Klein-Flottbeker-Weg Instrumentalunterricht im Rahmen der GBS, Gruppen- und Einzelunterricht (Klavier, Querflöte, Geige, Gitarre, Klarinette), Instrumentenkarussell
Grundschule Goosacker Instrumentalunterricht im Rahmen der GBS, Gruppen- und Einzelunterricht (Klavier, Geige, Gitarre), EMU (Erweiterter Musikunterricht)
International School Campus Hamburg Musikunterricht
Katholische Grundschule Blankenese EMU (Erweiterter Musikunterricht, Blockflöte), Chorbegleitung, Trommelkurs, Gitarrengruppe
Schule Eulenkrugweg Kinderstimmführung
Grundschule Hohe Luft Keyboard/Klavier, Gitarre
Grundschule Marschweg Gitarre und Blockflöte
Schule Iserbrook Instrumentalunterricht im Rahmen der GBS Gruppen- und Einzelunterricht (Keyboard)
Schule Lehmkuhlenweg Instrumentalunterricht im Rahmen der GBS Gruppen- und Einzelunterricht (Geige, Gitarre, Blockflöte, Keyboard, Klavier)
Schule Rungwisch Instrumentalunterricht (Gitarre)
Schule Schenefelder Landstraße Instrumentalunterricht im Rahmen der GBS Gruppen- und Einzelunterricht (Blockflöte, Querflöte, Geige, Gitarre, Keyboard, Drum-Set), Trommelkurs
Schule Wesperloh Kinderchor
Grundschule Wielandstraße Trommelkurs, Kinderchor

Weiterführende Schulen:

Carl-von-Ossietzky Gymnasium Instrumentalunterricht, Gitarrengruppen
Christianeum Instrumentalunterricht (Geige, Bratsche, Gitarre, Klavier, Querflöte, Oboe, Posaune), Instrumentenvorstellung
Gymnasium Hamm Streichergruppe, Gesangsunterricht
Gymnasium Rissen Instrumentalunterricht (Gitarre)
Lise-Meitner Gymnasium Instrumentenvorstellung, Instrumentalunterricht (E-Gitarre, Klarinette, Saxophon, Querflöte)
Otto-Hahn-Schule Bandklasse (Keyboard, E-Gitarre, Drum-Set)
Stadtteilschule Blankenese Musikband 5. und 6. Klasse (Geige, Cello, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Querflöte, E-Gitarre, E-Bass)
Stadtteilschule Rissen Instrumentenkarussell Band (Saxofon, E-Gitarre, Keyboard, Drum-Set)
Instrumentalunterricht (E-Gitarre)

Adolph-Diesterweg-Schule
Carl-Cohn-Schule
Clara-Grunwald-Schule
Elbinselschule
Fridtjof-Nansen-Schule /Swattenweg
Fridtjof-Nansen-Schule /Fahrenort
Fritz-Köhne-Schule
Grundschule An der Haake
Grundschule Arnkielstraße
Grundschule Heidhorst
Grundschule Islandstraße
Ganztagsschule St. Pauli
Grundschule Thadenstraße
Heinrich-Wolgast-Schule
Katharinschule Hafencity
Louise-Schroeder-Schule
Max-Traeger-Schule
ReBBZ Altona
ReBBZ Altona-West
ReBBZ Eimsbüttel
ReBBZ Nord
Schule Am Sooren
Schule Am Sooren VSK
Schule An der Gartenstadt
Schule An der Glinder Au
Schule Arp-Schnitger-Stieg
Schule Auf der Veddel /Slomanstieg
Schule Bahrenfelder Straße
Schule Bekkamp
Schule Buckhorn
Schule Cranz
Schule Fuchsbergredder
Schule Fünfhausen-Warwisch
Schule Hirtenweg
Schule Hohe Landwehr
Schule Humboldtstraße
Schule Iserberg
Schule Iserbrook
Schule Kapellenweg
Schule Lehmsal-Mellingstedt
Schule Lokstedter Damm
Schule Maretstraße
Schule Max-Eichholz-Ring
Schule Molkenbührstraße
Schule Nettelnburg
Schule Paracelsusstraße
Schule Ratsmühlendamm
Schule Richardstraße
Schule Rönneburg
Schule Stockflethweg
Schule Traberweg
Schule Vizelinstraße
Schule Wesperloh



Dozenten am Hamburger Konservatorium

Stephanie Adametz Rhythmik, Elementare Musik Pädagogik (EMP)	Michael Freimuth Laute
Prof. Bernd Ahlert Gitarre	Rüdiger Funk Percussion Schule
Haris Aljagić Deutsch als Fremdsprache	Daniel Gädicke Schlagzeug
Marléne Angerer Harfe	Jose-Luis Garcia-Jiménez Gitarre Schule, JeKi
Beatrice Asare-Latey Chor Schule	Arun Gauri Posaune, Trompete
Tanya Aspelmeier Gesang	Martin Gonschorek Querflöte Schule
Narek Avagyan Violoncello, Schule, JeKi	Cornelia Gottberg Streichergruppe Schule
Christian Ayivi Afrikanische Trommel	Thomas Gramatzki Klarinette, Saxofon
Peer Baierlein Trompete Flachsland	David-Maria Gramse Violine
Stephanie Balke Kinderchor Schule	Wiebke Grimme Tanz, Yoga
Ulrike Bals Methodik Violine	Thomas Grubmüller Klavier, Liedbegleitung, Korrepetition
Ivone Bambirra Klavier Begabtenförderung	Siegmar Grünberg Percussion Schule
Corina Bazu Klavier	Maike Grünwaldt Deutsch als Fremdsprache
Christiane Behn-Bellmann Klavier	Bettina Hamdorf Violine Schule, JeKi
Mareike Beinert Blockflöte, Querflöte Schule, JeKi	Steffen Hanschmann Trommeln Schule
Ulrike Beißenhirtz Querflöte, Methodik	Lars Hansen E-Bass
Felix Benkartek Klavier, JeKi, päd. Psychologie	Karsten Hargens Gitarre Schule, JeKi
Simon Bergholz E-Gitarre, Schule	Gretchen Hartmann Klavier
Manuel Beutke Schlagzeug	Claudio von Hassel Schlagzeug, Begabtenförderung
Hannes Biermann Kontrabass	Peter Nikolaus Häublein Komposition, Musiktheorie, Gehörbildung, Solfège, Begabtenförderung
Martha Bijlsma Violoncello	Peter Hechfellner Stimmbildung
Hilke Billerbeck Gitarre, EMP-Fortbildung, Begabtenförderung	Thomas Heidel Keyboard Schule, JeKi
Malte von Bodelschwingh Klavier, Schulen	Alexandra-Maria Heim Klavier, EMP
Rebecca Borchert Violine, Jeki	Tobias Heimann Horn
Angelika Brauer Blockflöte, Querflöte	Susan Heit Deutsch als Fremdsprache
Mark Bruce Gesang, Phonetik	Edgar Herzog Saxofon, Jazz-Pop-Arrangement, Begabtenförderung
Sebastian Buko Gesang, Pop, Begabtenförderung	Thomas Hickstein Flamenco-Gitarre
Klaus Bülow Gesang	Renate Hildebrand Blockflöten-Ensemble, Historische Blasinstrumente
Gaspere Vittorio Buonomano Klarinette	Thomas Himmel Schlagzeug
Bernd Butz Akkordeon, Flachsland, JeKi	Christopher Hogan Viola
Birgit Calm Gesang Begabtenförderung	Michael Holm Violine Begabtenförderung
Waldo Ceunen Querflöte	Martin von Hopffgarten Violoncello
Gisela Dammann Violine, Viola	Tural Ismayilov Posaune, IK Flachsland
Gerhart Darmstadt Ornamentik, Aufführungspraxis	Orthia Jöns-Anders Kindertanz
Markus Däunert Violine	Sonja Jünemann Klarinette, Flachsland
Gundel Deckert Klavier, Kammermusik, Leitung der Internationalen Studienjahre	Melanie Jung Oboe
Anke Dennert Cembalo	Christiane Jungblut Deutsch als Fremdsprache
Ulrike Deppenbusch Rhythmik, EMP, Schulen	Sven Kagelmann Saxofon, Klarinette
Bendix Dethleffsen Korrepetition, Liedbegleitung	Stephan Kersting Deutsch als Fremdsprache
Katharina Dieckmann Klavier	Roland Kisker Gesang
Carmela Drechsler Italienisch	Lukas Klapp Korrepetition, Jazz-Klavier, Begabtenförderung
Solveigh-Ilona Dueholm Violine, JeKi, Schule	Annette Klingenberg Deutsch als Fremdsprache
Jin E Klavier, Schule	David Kovacs Gitarre Schule
Simone Eckert Gambe, Gambenconsort	Charlotte Kracht Violoncello
Makiko Eguchi Korrepetition	Marc-André Krikula Gitarre, Brasilianische Gitarre, Schule
Claudia Eschenbach Deutsch als Fremdsprache	Alexander Krol Klavier
Odiilo Ettelt Klarinette, Historische Klarinette	Heinz Kröll Trompete
Stjepan Fascher Gitarre Schule	Rainer Lanz Orgel Vertretung
Amorine Feddeler Violine, Orchester	Dr. Silke Lehmann EMP, Leitung Begabtenförderung, JeKi, Pädagogik/Psychologie
Cesar Augusto Ferreira de Queiroz Schlagzeug, Samba, Schule	Dorothee Leitner Rhythmik, EMP
Bernard Fichtner E-Gitarre, Gitarre	Stefan Lerche Formenlehre, Musikgeschichte
Otto Andreas Fickert Klavier, JeKi	Mona Li Chinesische Harfe (Guzheng)
Bernhard Fograscher Klavier Begabtenförderung	Susanne Lichtenberg Gesang/Pop, EMP
Jürgen Franz Querflöte	Franziska Liebherz Gitarre, Mandoline, IK, Begabtenförderung



Henning Lucius Korrepetition, Liedbegleitung	Petra Schmidt Percussion, Rhythmik
Björn Lücker Schlagzeug	Knut Schoch Gesang, Begabtenförderung, Leitung Internationale Studienjahre
Gregor Macht Gitarre, Schule, IK	Marco Schröder Posaune
Prof. Clemens Malich Violoncello, Begabtenförderung	Hildegard Schulte Violoncello, Schule
Marianne Marchand Klavier	Christian Schulz Gitarre, Methodik
Rosemarie Maste-Zander Blockflöte, Gesang	Bettina Schwedhelm Klavier, Methodik
Stefan Matthewes Klavier	Prof. Frederik Schwenk Musiktheorie Begabtenförderung
Melanie Mehring Keyboard, Klavier Schulen	Ks Jeanette Scovotti Gesang, Begabtenförderung
Christakis Meitanis Trompete Schule	Christian Seibold Klarinette Begabtenförderung
Markus Menke Klavier, Kontrabass, EMP, Berufskunde	Achim Seifert E-Bass
Flora Mesropyan Kinderchor, Klavier Schule	Oliver Sell Schlagzeug
Thomas Mittelberger Violine, Dirigieren, Begabtenförderung, Orchester	Christoph Semmler Trompete
Dr. Eberhard Müller-Arp Musikgeschichte, Analyse, Erwachsenenbildung	Erek Siebel Klavier, Jazz
Johannes Mundhenk Klavier	Pernille Sieprath EMP
Dr. Hans Nautsch Klavier	Anselm Simon Klarinette, Saxofon
Julian Neumann E-Gitarre Schule	Jinsun Song Violine Schule
Anke Nickel Blockflöte, Viola, Violine	Katharina Stallmann Violine Schule
Mareike Niehues Schlagzeug	Carina Stamm Klarinette Schule
Jennifer Nikolic Gitarre	Carsten von Stanislawski Gesang, Rock, Pop, Jazz
Julia Friederike Nörenberg Oboe	Vera-Carina Stellmacher Korrepetition, Liedbegleitung
Carolin Ohnimus Violine	Felix Stockmar Violoncello Schule
Sachiko Oishi Querflöte Schule	Claudia Strenkert Horn
Alexej Outekhin Klavier	David Stromberg Violoncello
Ruta Paidere Solfège	Jürgen Stuller Gitarre
Iris Paiska Klarinette, JeKi	Almut Stümke Chor, Ensembleleitung
Frederik Palme Klavier, Begabtenförderung	Ryuichi Rainer Suzuki Violoncello, Begabtenförderung
Sofia Panagiotidou Deutsch als Fremdsprache	Carolin Tainton Klavier, Begabtenförderung
Guiomar Espineira Pandelo Querflöte Schule	Arne Thürey Rhythmik, Flachsland, Schule
Sornitza Patchinova Violine, Begabtenförderung	Marie Laure Timmich Gesang, Jazz/Pop
Andreas Pauly Gitarre	Steffen Trekel Mandoline
Beatriz Pavlicenco Violine	Maria Tsaytler Harfe
Kent Pegler von Thun Blockflöte, Cembalo, Klavier, Begabtenförderung	Claas Ueberschär Trompete
Jutta Peltz Deutsch als Fremdsprache	Felicita Ulleweit Querflöte Schule
Elisabeth Pelz Rhythmik	Clemens Völker Methodik Gitarre
Michael Petermann Chor, Orchester	Michael Wagener Klarinette, Methodik, Leitung Begabtenförderung
Kay Petersen Akkordeon, Keyboard, Klavier, JeKi	Thando Walbaum Percussion Schule
Kristin Petrat Violine, Begabtenförderung	Baofeng Wang Instrumentenkarusell Schule
Renate Petrowa Klavier, EMP, Blockflöte	Prof. Mathias Weber Kammermusik, Klavier, Begabtenförderung
Franziska Petzold Kontrabass	Richard Welschhoff Kontrabass
Markus Pfeiff Fagott, Begabtenförderung	Julia Wetzel-Kagelmann Querflöte
Frauke Pohlmann Violine	Susanna Weymar Violoncello
Hanjo Polk Jazzgeschichte	Solveigh-Ilona Wezel Musikgarten
Radu Pustiu Kinderchor Schule	Teri Wheeler-Pinzolas Klavier
Alexander Radulescu Darstellendes Spiel	Prof. Ulrike Winkler Sprecherziehung
Mathias Reitter Fagott	Georges-Nicolas Wolff Komposition, Musiktheorie
Jonas Rentzsch Saxofon, Saxofon-Ensemble, Schule	Dr. Karin S. Wozonig Deutsch als Fremdsprache
Christoph Rocholl Violoncello Begabtenförderung	Maike Wulf Violine Schule
Katrin Roeske EMP, Rhythmik	Gabriele Wulff Klavier, Begabtenförderung
Thomas Rohde Oboe	Cornelia Zach Gesang
Klaus Rohls Gitarre Schule	Ilona Ziesemer-Schröder Kinderchor, Gesang, Chorschule
Dr. phil. Peter Sabbagh Gehörbildung, Satzlehre, Formenlehre, Musikgeschichte	Rudolf Zimbelmann Klavier
Hiriaki Sasaki Posaune Schule, JeKi	Elke Zumbansen Gitarre, Schule
Stefan Schäfer Kontrabass	
Prof. Christoph Schickedanz Violine, Begabtenförderung	



Personelles

Stand: 31. 12. 2016

Dank an Gundel Deckert



Seit über 25 Jahren kommen Studierende aus Japan, China, Korea und vielen anderen Ländern der Welt zu uns ins Internationale Studienjahr, um bei uns nicht nur europäische Musik zu studieren, sondern auch die Gepflogenheiten unseres Landes und unserer Kultur kennen zu lernen. Eine lange Zeit davon stand dieses Programm unter der liebevollen Leitung von **Gundel Deckert**, die mit der Organisation von Unterricht, Konzerten, Studienreisen,

Konzertbesuchen und darüber hinaus mit viel Herzlichkeit und Fingerspitzengefühl unseren Studierenden alles geboten hat, was man als junger Mensch im Ausland so braucht.

Jetzt ist es Zeit, Gundel Deckert für ihre Mühe und Hingabe über all die Jahre von ganzem Herzen zu danken, denn sie hat darum gebeten, diese Aufgabe zum Studienjahreswechsel 2016/17 in neue Hände zu geben. Am 25. September haben wir sie im Rahmen des Abschlussfestivals des Internationalen Studienjahrs gewürdigt und verabschiedet.

Als geschätzte Klavierdozentin bleibt uns Gundel Deckert aber weiterhin verbunden. Seit dem 1. Oktober 2016 hat unser Kollege **Knut Schoch** die Leitung des Internationalen Studienjahrs inne. Ihm wünschen wir viel Freude an der neuen Aufgabe und alles Gute.

Dank an Thomas Mittelberger

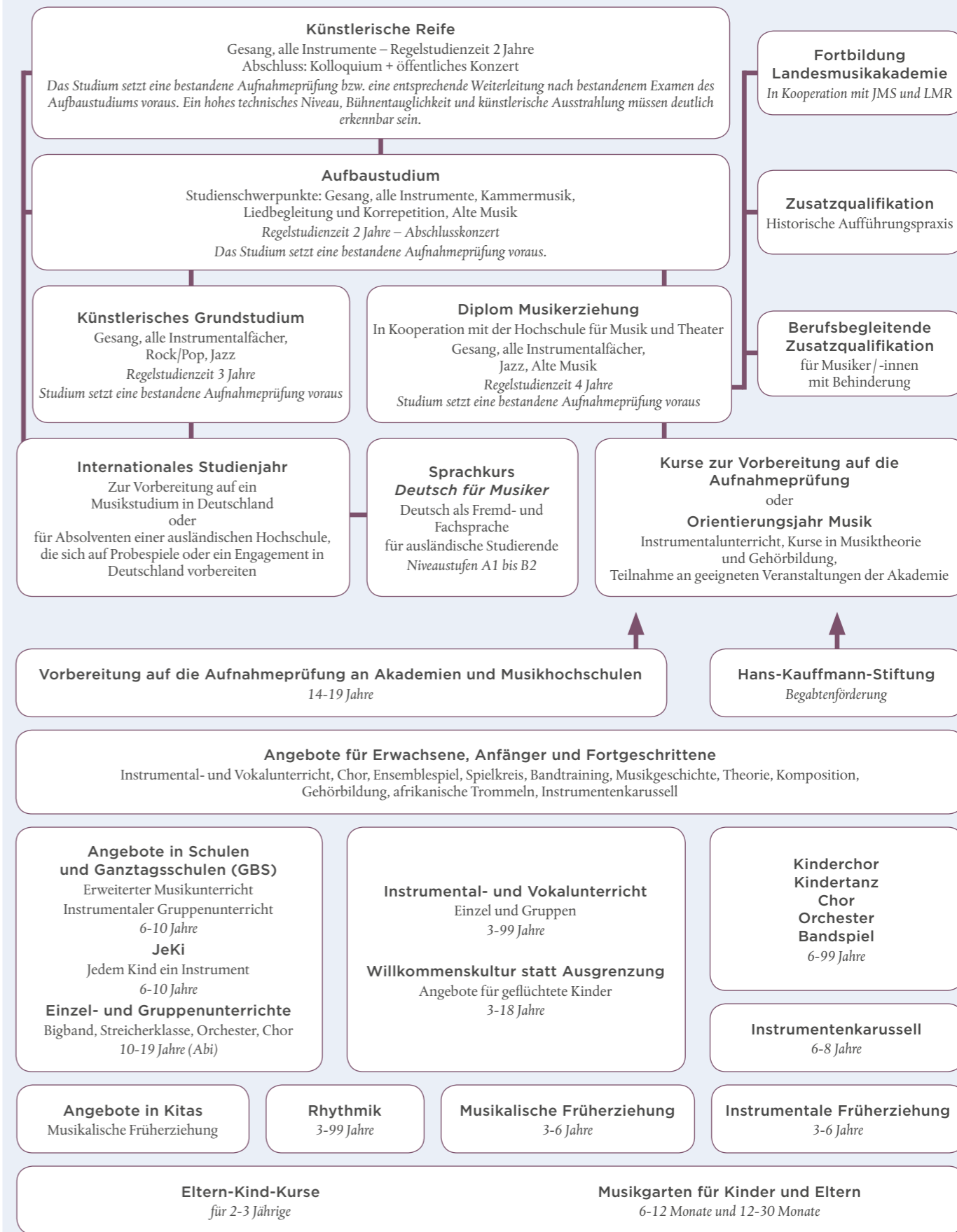


Nach 16 Jahren engagierter Tätigkeit an unserem Haus hat sich **Thomas Mittelberger** mit einem eindrucksvollen Sinfoniekonzert am 11. September 2016 in der Kulturkirche verabschiedet. Unter dem Titel „Mozart – Forever Young“ spielte unter seiner Leitung das „Orchester der Generationen“ aus Studierenden, Musikschülern, Stipendiaten unserer Begabtenförderung und ehemaligen Mitgliedern der Hamburger Berufsorchester sowie

alten Freunden. Auf dem Programm stand neben Mozarts Sinfonien Nr. 40 und 41 auch das Klarinettenkonzert. Mittelberger hat sich nicht nur wegen seiner streicherpädagogischen Arbeit sondern auch durch den Aufbau und die Weiterentwicklung unseres Orchesters bleibende Verdienste erworben. „Solo“ und „Tutti“ lag ihm beides sehr am Herzen und so sind ihm viele ehemalige Studierende bis heute verbunden. Hierfür danken wir ihm im Namen des ganzen Hauses und wünschen ihm alles Gute für so manche Sonnenstunde im südlichen Frankreich.

Dozenten	Angestellte	24
	weiblich	12
	männlich	12
	Freie MitarbeiterInnen	204
	weiblich	94
	männlich	110
	gesamt	228
Dozenten im JeKi	weiblich	30
	männlich	53
	gesamt	83
Dozenten in Kooperationschulen	weiblich	29
	männlich	33
	gesamt	62
Verwaltung	Teilzeit, weiblich	11
	Vollzeit, männlich	3
	Vollzeit, weiblich	2
	gesamt	16
Neue Dozenten	Marlene Angerer Ivone Bambirra Felix Benkartek Robert de Jong Raimondo Di Renzo Asli Dogan Eckehart Michael Fritsch Olaf Gödecke Jella Großmann Alina Gurina Arum Han Michael Holm Melanie Jung Hilke Karel Mona Li Stefan Matthewes Junko Miyajima Daiichiro Mori Anja Noll Alexej Outekhin Franziska Petzold Christoph Rocholl Simon Vincenz Schmitz Samuel Selle Martin Stieber Julia Teicher Rudolf Zimbelmann	
Ausgeschiedene Dozenten	Rita Arkenau-Sanden Hannes Biermann Thomas Mittelberger	
Neue MitarbeiterInnen	Maximilian Christoleit FSJ	
Ausgeschiedene MitarbeiterInnen	Raphael Mann FSJ	

Studienmöglichkeiten an der Akademie



Das Angebot der Musikschule



Hamburger Konservatorium

Sülldorfer Landstraße 196

D-22589 Hamburg | Germany

Tel. +49 (0)40 870 877 - 0 | Fax - 30

musikschule@hamburger-konservatorium.de

akademie@hamburger-konservatorium.de

www.hamburger-konservatorium.de